



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte

**1991 - 2005
Stand: August 2006**



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: September 2006

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 5,50 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Herr Buggisch
Telefon: 0345 2318-305

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.lsa-net.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.lsa-net.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.lsa-net.de

Statistischer Bericht

Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts
sowie Einkommen der privaten Haushalte

1991 bis 2005
Stand: August 2006

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Methodische Hinweise	4
Zeichenerklärung	5
Begriffserläuterungen	5
Definitionen	10
 Tabellenteil	
1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt	11
2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt	12
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt	14
4. Kapitalstock und Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt	16
5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland	18
6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern	
Primäreinkommen der privaten Haushalte	22
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	24
Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen	26
Sparen	28
Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen	30
Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	32
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	32
Private Konsumausgaben je Einwohner	34
Sparen je Einwohner	34

Grafikteil

Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	36
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	38
Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen	40
Bruttolöhne und –gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)	42
Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)	44
Konsumausgaben der privaten Haushalte, Konsumausgaben des Staates sowie Bruttoanlageinvestitionen	46
Verfügbares Einkommen, Private Konsumausgaben und Sparen je Einwohner	47

Vorbemerkungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu liefern. Sie stellen ein Auswertungssystem dar, in dem das Datenmaterial einer Vielzahl von Wirtschafts- und Finanzstatistiken zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird.

Der vorliegende Statistische Bericht liefert ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zur Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie zum Einkommen der privaten Haushalte.

Die Berechnungen erfolgten auf der Basis des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995), dessen Anwendung mit der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich vorgeschrieben ist. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden.

Alle dargestellten Ergebnisse entsprechen dem Berechnungsstand vom Frühjahr 2006 und umfassen die Zeitreihe von 1991 bis zum aktuellen Rand der Rechnungen. Dargestellt werden in erster Linie Ergebnisse für das Land Sachsen-Anhalt und ausgewählte Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland.

In dieser Veröffentlichung werden erstmals die Ergebnisse der Revision 2005 mit überarbeiteten Werten ab 1991 ausgewertet. Die Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in etwa fünf- bis zehnjährigen Abständen überarbeitet, da neue Konzepte eingeführt, methodische Verbesserungen realisiert und neue Datenquellen erschlossen werden. Dabei ergeben sich die Neuerungen vor allem durch neue Ansätze im Rahmen des europaweit rechtsverbindlichen Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen.

Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 ist die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung anstelle der bisherigen Festpreisbasis. Das heißt, dass die realen, jetzt als preisbereinigt bezeichneten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nicht mehr in Preisen eines konstanten Jahres (zuletzt in Preisen

von 1995), sondern in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt werden.

Dies hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Durch Verkettung (chain-linking) der Einzelergebnisse werden langfristige Vergleiche möglich.

Preisbereinigte Größen werden in den Veröffentlichungen des Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder jetzt nur als Kettenindizes und Veränderungsraten, jedoch nicht als Absolutwerte in Mrd. EUR dargestellt, da diese nur begrenzte Aussagekraft besitzen. Dabei ist zu beachten, dass die verketteten Absolutwerte nicht additiv sind, d.h. die Summe der verketteten Teilaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche) nicht das verkettete Gesamtaggregate (z. B. die Bruttowertschöpfung insgesamt) ergibt. Diese Nichtadditivität tritt auch in regionaler Gliederung auf, beispielsweise zwischen dem Bruttoinlandsprodukt auf Bundesebene und der Summe der Länderwerte.

Methodische Hinweise

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ihren Niederschlag finden, handelt es sich im Wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen und die daraus resultierende Entstehung, Verteilung und Verwendung von Einkommen (sogenannte **3-Seiten-Rechnung**).

Im Rahmen der **Entstehungsrechnung** wird die Entstehung der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft von der Produktionsseite her dargestellt. Ausgehend von den Produktionswerten der Wirtschaftseinheiten wird durch Abzug der Vorleistungen die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen errechnet, die als Kennzahl für die wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche eine zentrale Größe für die Entstehungsrechnung ist.

Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erfolgt, indem der auf die Länder proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung verteilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Land der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird.

Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt als Kettenindizes ermittelt.

Die **Verteilungsrechnung** beschränkt sich auf Länderebene bisher auf die Einkommensaggregate der privaten Haushalte. Ausgehend vom Primäreinkommen, das sämtliche den inländischen Haushalten zugeflossenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen beinhaltet, wird durch Umverteilung durch laufende Transfers das verfügbare Einkommen ermittelt, das den privaten Haushalten für Konsum- oder Sparzwecke zur Verfügung steht.

Die **Verwendungsrechnung** stellt dar, welchem Zweck die hergestellten Waren und Dienstleistungen zugeführt werden. Dabei handelt es sich um die Konsumausgaben der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die Konsumausgaben des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und den Nettozugang an Wertsachen sowie die Ausfuhr. Nach Abzug der Einfuhr ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt.

Zeichenerklärung

- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten unter Einschluss des Risikos für Verluste durch versicherbare Schadensfälle. Sie werden auf das gesamte Anlagevermögen berechnet, also sowohl auf Sachanlagen als auch auf immaterielles Anlagevermögen wie Suchbohrungen, Computerprogramme, jedoch nicht auf Tiere. Abschreibungen auf Grundstücksübertragungskosten für unbebaute Grund und Boden sind in den Abschreibungen auf Bauten enthalten. Straßen, Brücken, Wasserwege und ähnliche Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden ebenfalls abge-

schrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen (jeweiligen Preisen) bewertet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Einbezogen sind auch zivil nutzbare militärische Anlagegüter, immaterielle Anlagegüter wie z. B. Computerprogramme und Urheberrechte, sowie Nutztiere und Nutzpflanzen. Das Anlagevermögen gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen, Geräte, Fahrzeuge) und sonstige Anlagen (immaterielle Anlagen, Nutztiere und Nutzpflanzen) sowie Bauten (Wohn- und Nichtwohnbauten, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Flugplätze, Kanäle u. Ä. und die mit Bauten fest verbundenen Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Der öffentliche Tiefbau ist im Bauvermögen der Wirtschaftsbereiche integriert, auf die sich die Tätigkeit des Staatssektors nach neuer Wirtschaftszweigklassifikation verteilt. Die Berechnung der Anlagevermögen erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Betriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen

Der Betriebsüberschuss (Selbständigeneinkommen) ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors. Dabei sind ein kalkulatorischer Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit

und für die unternehmerische Leistung eingeschlossen.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Es werden auch gewisse Werterhöhungen an nichtproduzierten Vermögensgütern berücksichtigt, insbesondere erhebliche Verbesserungen an Grund und Boden (z. B. Trockenlegung von Marschland etc.). Militärische Anlagen werden berücksichtigt, soweit sie zivil nutzbar sind. Als dauerhaft gelten diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen. Da ein vollständiger Nachweis der Transaktionen mit gebrauchten Anlagen zwischen den investierenden Wirtschaftsbereichen mangels statistischer Unterlagen nicht möglich ist, können die Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen nur auf Grundlage neuer Anlagen dargestellt werden.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen

abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmer oder Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbe- reiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchssteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Index (2000=100) / Kettenindex

Ein Kettenindex ergibt sich aus der Multiplikation von Teilindizes (Wachstumsfaktoren), die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben. Er wird auf ein Referenzjahr bezogen (derzeit 2000) und gibt für das jeweilige Berichtsjahr an, wie sich z. B. das preisbereinigte Wirtschaftswachstum seit dem Referenzjahr entwickelt hat.

Inland- / Inländerkonzept

Nach dem Inlandkonzept bzw. Arbeitsortkonzept werden die wirtschaftliche Leistung bzw. die Einkommen gemäß dem Ort der Entstehung beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietspendler sowie von außerhalb zufließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und Einkommen mitwirkten. Demgegenüber stellt das Inländerkonzept auf die Wirtschaftsleistung bzw. Einkommen der „inländischen“, das heißt also der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten ab, unabhängig davon, an welchem Ort sie entstanden sind. Das Inländerkonzept wird daher oft auch als Wohnortkonzept bezeichnet, im Gegensatz zum Arbeitsort- bzw. Inlandkonzept.

Kapitalstock

Der jahresdurchschnittliche Bestand an Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000 wird als Kapitalstock bezeichnet. Er wird als Mittelwert aus dem Jahresanfangsbestand des Berichtsjahres und dem Jahresanfangsbestand des folgenden Jahres berechnet. Diese Größe wird als Maß für den Einsatz des Produktionsfaktors Kapital im Produktionsprozess verwendet.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Nettoinlandsprodukt

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt abzüglich der Abschreibungen.

Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt neuerdings auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis), die weitgehend die bisherige Berechnung in konstanten Preisen ersetzt.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem genutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

Als Private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die pri-

vaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Private Konsumausgaben

Als Private Konsumausgaben werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Erwerb von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM), der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). In den Privaten Konsumausgaben sind auch die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthalten.

Produktions- und Importabgaben

Die Produktions- und Importabgaben sind Zwangsabgaben in Form von Geld- oder Sachleistungen, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union ohne Gegenleistung auf die Produktion und die Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, die Beschäftigung von Arbeitskräften oder das Eigentum an oder den Einsatz von Grundstücken, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva erheben. Die Produktions- und Importabgaben sind ohne Rücksicht darauf zu zahlen, ob Betriebsgewinne erzielt wurden oder nicht. Sie umfassen Gütersteuern sowie sonstige Produktionsabgaben.

Restposten

Als Restposten werden in den regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Vorratsveränderungen, der Nettozugang an Wertsachen und der Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) ausgewiesen. Der Restposten enthält zudem die statistische Differenz.

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie vom Staat übernommenen Beiträgen für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozial-

leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung dar. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen auch die Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld u.ä. finanziellen Unterstützungsleistungen.

Sparen der privaten Haushalte

Der überwiegende Teil des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

Transferleistungen

Zu den von den privaten Haushalten geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern (Lohn- und Einkommensteuer), Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (Kfz-Steuer, Gemeinde-, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer) sowie sog. Nettoprämien für Schadensversicherungen (v.a. Beiträge an Kranken- und Schadensversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen). Die von den privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen sowie Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von

Schadensfällen (u.a. Private Krankenversicherung, Kfz-Haftpflicht).

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren zum Beispiel den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfan-

gen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlageversicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderung der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Wiederbeschaffungspreise

Bei der Bewertung des Anlagevermögens wird zwischen Wiederbeschaffungspreisen und konstanten Preisen von 2000 unterschieden. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den Gegenwartswert dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, einheitlich mit den Preisen von 2000 bewertet werden.

Definitionen

Arbeitsproduktivität:	Verhältnis der preisbereinigten wirtschaftlichen Leistung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung) zum Arbeitseinsatz Dabei wird der Arbeitseinsatz in Arbeitsstunden je Erwerbstätigen oder nach der Anzahl der Erwerbstätigen gemessen. Infolge moderner Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) ist die auf die Arbeitsstunden der Erwerbstätigen bezogene Wirtschaftsleistung das zutreffendere Produktivitätsmaß.
Kapitalintensität:	Kapitalstock in Preisen von 2000 je Erwerbstätigen (Inland)
Lohnkosten:	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer
Lohnstückkosten:	Lohnkosten in Relation zur Arbeitsproduktivität Hierbei wird unterschieden nach dem Personenkonzept (Arbeitsproduktivität bezogen auf die Anzahl der Erwerbstätigen) und dem Stundenkonzept (Arbeitsproduktivität bezogen auf die Erwerbstätigenstunden).
Modernitätsgrad:	Nettoanlagevermögen in Relation zum Bruttoanlagevermögen in Preisen von 2000
Sparquote:	Anteil des Sparens am Verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte (einschließlich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche)
Verdienste	Bruttolöhne und –gehälter je Arbeitnehmer oder Bruttolöhne und –gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen
------	--	--	--------------------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Mill. Euro

1991	18 637	1 702	20 339	2 637	17 702
1992	23 297	2 395	25 692	3 271	22 421
1993	28 560	3 002	31 562	3 909	27 653
1994	32 784	3 608	36 392	4 537	31 855
1995	34 917	3 692	38 609	5 190	33 419
1996	36 288	3 810	40 098	5 755	34 343
1997	37 515	3 908	41 423	6 267	35 155
1998	38 061	4 010	42 071	6 774	35 298
1999	38 430	4 282	42 712	7 250	35 462
2000	38 950	4 329	43 279	7 723	35 556
2001	39 686	4 348	44 034	7 972	36 062
2002	41 290	4 481	45 771	8 032	37 739
2003	41 550	4 570	46 120	7 974	38 146
2004	42 772	4 537	47 308	8 076	39 232
2005	43 448	4 672	48 120	...	...

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	25,0	40,7	26,3	24,0	26,7
1993	22,6	25,3	22,8	19,5	23,3
1994	14,8	20,2	15,3	16,1	15,2
1995	6,5	2,3	6,1	14,4	4,9
1996	3,9	3,2	3,9	10,9	2,8
1997	3,4	2,6	3,3	8,9	2,4
1998	1,5	2,6	1,6	8,1	0,4
1999	1,0	6,8	1,5	7,0	0,5
2000	1,4	1,1	1,3	6,5	0,3
2001	1,9	0,4	1,7	3,2	1,4
2002	4,0	3,0	3,9	0,8	4,7
2003	0,6	2,0	0,8	- 0,7	1,1
2004	2,9	- 0,7	2,6	1,3	2,8
2005	1,6	3,0	1,7	...	...

2000 = 100

1991	48	39	47	34	50
1992	60	55	59	42	63
1993	73	69	73	51	78
1994	84	83	84	59	90
1995	90	85	89	67	94
1996	93	88	93	75	97
1997	96	90	96	81	99
1998	98	93	97	88	99
1999	99	99	99	94	100
2000	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	103	101
2002	106	104	106	104	106
2003	107	106	107	103	107
2004	110	105	109	105	110
2005	112	108	111	...	...

Anteil an Deutschland in %

1991	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3
1992	1,6	1,6	1,6	1,4	1,6
1993	1,9	1,9	1,9	1,6	1,9
1994	2,0	2,0	2,0	1,7	2,1
1995	2,1	2,1	2,1	1,9	2,1
1996	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
1997	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
1998	2,1	2,1	2,1	2,3	2,1
1999	2,1	2,1	2,1	2,4	2,1
2000	2,1	2,1	2,1	2,5	2,0
2001	2,1	2,1	2,1	2,5	2,0
2002	2,1	2,1	2,1	2,5	2,1
2003	2,1	2,1	2,1	2,5	2,1
2004	2,1	2,1	2,1	2,5	2,1
2005	2,1	2,1	2,1	...	...

2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebsüber- schuss, Selb- ständigen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozial- leistungen
Mill. EUR							
1991	16 639	1 013	.	.	958	18 610	8 022
1992	19 458	1 561	.	.	1 848	22 867	10 337
1993	21 525	2 096	.	.	2 053	25 675	11 835
1994	23 452	2 647	.	.	2 464	28 563	12 195
1995	25 425	3 071	3 577	927	2 650	31 146	13 040
1996	25 502	3 239	3 564	934	2 630	31 372	14 345
1997	25 291	3 385	3 654	921	2 732	31 408	15 178
1998	25 630	3 391	3 688	947	2 741	31 762	15 458
1999	26 126	3 398	3 796	944	2 852	32 376	15 931
2000	26 325	3 465	3 975	1 083	2 892	32 681	16 145
2001	26 438	3 647	4 071	1 133	2 938	33 023	16 462
2002	26 427	3 627	3 853	1 076	2 777	32 831	16 844
2003	26 439	3 525	3 945	1 011	2 934	32 897	16 828
2004	26 331	3 822	4 032	973	3 059	33 212	16 622
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1992	16,9	54,0	.	.	92,9	22,9	28,9
1993	10,6	34,3	.	.	11,1	12,3	14,5
1994	9,0	26,3	.	.	20,0	11,2	3,0
1995	8,4	16,0	.	.	7,6	9,0	6,9
1996	0,3	5,5	- 0,4	0,8	- 0,7	0,7	10,0
1997	- 0,8	4,5	2,5	- 1,4	3,9	0,1	5,8
1998	1,3	0,2	0,9	2,8	0,3	1,1	1,8
1999	1,9	0,2	2,9	- 0,3	4,1	1,9	3,1
2000	0,8	2,0	4,7	14,7	1,4	0,9	1,3
2001	0,4	5,3	2,4	4,6	1,6	1,0	2,0
2002	- 0,0	- 0,5	- 5,3	- 5,0	- 5,5	- 0,6	2,3
2003	0,0	- 2,8	2,4	- 6,0	5,6	0,2	- 0,1
2004	- 0,4	8,4	2,2	- 3,8	4,3	1,0	- 1,2
2000 = 100							
1991	63	29	.	.	33	57	50
1992	74	45	.	.	64	70	64
1993	82	61	.	.	71	79	73
1994	89	76	.	.	85	87	76
1995	97	89	90	86	92	95	81
1996	97	94	90	86	91	96	89
1997	96	98	92	85	95	96	94
1998	97	98	93	88	95	97	96
1999	99	98	96	87	99	99	99
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	105	102	105	102	101	102
2002	100	105	97	99	96	101	104
2003	100	102	99	93	101	101	104
2004	100	110	101	90	106	102	103
Anteil an Deutschland in %							
1991	2,0	0,6	.	.	0,5	1,6	3,1
1992	2,1	0,9	.	.	1,0	1,8	3,6
1993	2,3	1,2	.	.	1,1	2,0	3,8
1994	2,4	1,4	.	.	1,2	2,1	3,7
1995	2,6	1,6	1,3	1,3	1,3	2,2	3,7
1996	2,5	1,6	1,3	1,4	1,3	2,2	3,8
1997	2,5	1,7	1,2	1,4	1,2	2,2	3,9
1998	2,5	1,8	1,2	1,4	1,1	2,2	3,9
1999	2,5	1,8	1,2	1,5	1,1	2,2	4,0
2000	2,4	1,8	1,2	1,5	1,1	2,1	3,9
2001	2,4	1,9	1,1	1,5	1,0	2,1	3,9
2002	2,3	1,8	1,1	1,5	1,0	2,1	3,8
2003	2,3	1,8	1,1	1,6	1,0	2,0	3,7
2004	2,3	1,9	1,1	1,6	1,0	2,0	3,6

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt ¹⁾

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Geleistete Sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
Mill. EUR									
4 048	2 578	1 462	1 122	5 860	1 414	19 699	18 284	1 415	1991
4 326	3 526	1 675	2 028	7 972	1 525	23 355	21 314	2 043	1992
5 206	4 105	1 920	2 289	8 812	1 766	26 561	24 031	2 532	1993
6 095	3 654	2 103	2 556	9 638	1 957	28 709	25 793	2 918	1994
7 080	3 288	2 163	2 923	10 448	2 037	30 942	27 745	3 199	1995
7 521	3 662	2 220	2 717	11 007	2 066	32 147	28 663	3 489	1996
7 985	4 022	2 200	2 661	11 557	2 031	32 537	29 037	3 531	1997
8 214	4 100	2 209	2 810	11 751	2 025	32 843	29 926	2 978	1998
8 490	4 143	2 276	2 835	11 754	2 093	33 902	31 143	2 845	1999
8 749	4 003	2 249	2 798	11 701	2 123	34 453	31 833	2 725	2000
8 961	3 988	2 325	2 947	11 605	2 242	35 016	32 291	2 829	2001
9 271	3 986	2 378	2 977	11 541	2 302	35 233	32 363	2 985	2002
9 466	3 820	2 330	2 949	11 338	2 195	35 573	32 440	3 245	2003
9 477	3 644	2 286	3 122	11 213	2 198	35 587	32 438	3 267	2004
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
6,9	36,8	14,6	80,7	36,0	7,9	18,6	16,6	44,4	1992
20,3	16,4	14,6	12,9	10,5	15,8	13,7	12,7	23,9	1993
17,1	- 11,0	9,5	11,6	9,4	10,8	8,1	7,3	15,2	1994
16,2	- 10,0	2,9	14,4	8,4	4,1	7,8	7,6	9,6	1995
6,2	11,4	2,7	- 7,0	5,4	1,4	3,9	3,3	9,1	1996
6,2	9,8	- 0,9	- 2,1	5,0	- 1,7	1,2	1,3	1,2	1997
2,9	1,9	0,4	5,6	1,7	- 0,3	0,9	3,1	- 15,7	1998
3,4	1,1	3,0	0,9	0,0	3,4	3,2	4,1	- 4,5	1999
3,0	- 3,4	- 1,2	- 1,3	- 0,5	1,4	1,6	2,2	- 4,2	2000
2,4	- 0,4	3,4	5,3	- 0,8	5,6	1,6	1,4	3,8	2001
3,5	- 0,1	2,3	1,0	- 0,6	2,7	0,6	0,2	5,5	2002
2,1	- 4,2	- 2,0	- 0,9	- 1,8	- 4,7	1,0	0,2	8,7	2003
0,1	- 4,6	- 1,9	5,9	- 1,1	0,2	0,0	- 0,0	0,7	2004
2000 = 100									
46	64	65	40	50	67	57	57	52	1991
49	88	75	73	68	72	68	67	75	1992
60	103	85	82	75	83	77	76	93	1993
70	91	94	91	82	92	83	81	107	1994
81	82	96	105	89	96	90	87	117	1995
86	92	99	97	94	97	93	90	128	1996
91	101	98	95	99	96	94	91	130	1997
94	102	98	100	100	95	95	94	109	1998
97	104	101	101	101	99	98	98	104	1999
100	100	100	100	100	100	100	100	100	2000
102	100	103	105	99	106	102	101	104	2001
106	100	106	106	99	108	102	102	110	2002
108	95	104	105	97	103	103	102	119	2003
108	91	102	112	96	104	103	102	120	2004
Anteil an Deutschland in %									
2,7	6,5	3,4	0,8	2,0	3,1	2,0	2,1	1,1	1991
2,7	7,1	3,5	1,2	2,5	3,0	2,2	2,3	1,5	1992
3,0	6,6	3,7	1,4	2,7	3,2	2,4	2,4	1,9	1993
3,2	6,0	3,7	1,5	2,7	3,2	2,5	2,5	2,2	1994
3,5	5,4	3,7	1,6	2,8	3,2	2,6	2,6	2,4	1995
3,5	5,4	3,7	1,5	2,8	3,2	2,7	2,6	2,7	1996
3,6	5,8	3,6	1,4	2,9	3,2	2,6	2,6	2,8	1997
3,6	6,1	3,6	1,5	2,9	3,2	2,6	2,6	2,3	1998
3,6	6,2	3,5	1,4	2,8	3,2	2,6	2,7	2,3	1999
3,6	6,3	3,4	1,3	2,7	3,1	2,6	2,6	2,2	2000
3,6	6,1	3,3	1,4	2,7	3,1	2,5	2,6	2,2	2001
3,6	5,6	3,3	1,4	2,6	3,1	2,5	2,6	2,1	2002
3,6	5,0	3,2	1,4	2,5	3,0	2,5	2,5	2,2	2003
3,5	4,7	3,2	1,6	2,5	3,0	2,5	2,5	2,1	2004

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben ¹⁾	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlage- investitionen	Restposten
Mill. EUR					
1991	20 339	18 284	8 010	8 577	- 14 533
1992	25 692	21 314	9 791	13 662	- 19 076
1993	31 562	24 031	11 609	16 511	- 20 588
1994	36 392	25 793	12 501	19 425	- 21 327
1995	38 609	27 745	13 008	19 728	- 21 872
1996	40 098	28 663	13 224	17 420	- 19 209
1997	41 423	29 037	13 045	16 539	- 17 198
1998	42 071	29 926	13 093	16 405	- 17 352
1999	42 712	31 143	13 289	14 887	- 16 608
2000	43 279	31 833	13 261	13 859	- 15 673
2001	44 034	32 291	13 418	10 608	- 12 283
2002	45 771	32 363	13 645	9 769	- 10 006
2003	46 120	32 440	13 710	9 523	- 9 554
2004	47 308	32 438	...	...	...
2005	48 120	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1992	26,3	16,6	22,2	59,3	- 31,3
1993	22,8	12,7	18,6	20,8	- 7,9
1994	15,3	7,3	7,7	17,7	- 3,6
1995	6,1	7,6	4,1	1,6	- 2,6
1996	3,9	3,3	1,7	- 11,7	12,2
1997	3,3	1,3	- 1,4	- 5,1	10,5
1998	1,6	3,1	0,4	- 0,8	- 0,9
1999	1,5	4,1	1,5	- 9,2	4,3
2000	1,3	2,2	- 0,2	- 6,9	5,6
2001	1,7	1,4	1,2	- 23,5	21,6
2002	3,9	0,2	1,7	- 7,9	18,5
2003	0,8	0,2	0,5	- 2,5	4,5
2004	2,6	- 0,0	...	...	...
2005	1,7	...	...	...	...
2000 = 100					
1991	47	57	60	62	93
1992	59	67	74	99	122
1993	73	76	88	119	131
1994	84	81	94	140	136
1995	89	87	98	142	140
1996	93	90	100	126	123
1997	96	91	98	119	110
1998	97	94	99	118	111
1999	99	98	100	107	106
2000	100	100	100	100	100
2001	102	101	101	77	78
2002	106	102	103	71	64
2003	107	102	103	69	61
2004	109	102	...	...	...
2005	111	...	...	...	...
Bruttoinlandsprodukt = 100					
1991	100	90	39	42	- 71
1992	100	83	38	53	- 74
1993	100	76	37	52	- 65
1994	100	71	34	53	- 59
1995	100	72	34	51	- 57
1996	100	72	33	43	- 48
1997	100	70	32	40	- 42
1998	100	71	31	39	- 41
1999	100	73	31	35	- 39
2000	100	74	31	32	- 36
2001	100	73	31	24	- 28
2002	100	71	30	21	- 22
2003	100	70	30	21	- 21
2004	100	69	...	...	...
2005	100	...	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch 3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben ¹⁾	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlage- investitionen	Restposten
	preisbereinigt, verkettet				

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	10,1	3,6	28,6	52,7	X
1993	13,3	3,0	10,7	17,6	X
1994	10,6	3,9	5,0	16,2	X
1995	4,4	5,9	0,8	0,3	X
1996	2,6	1,8	0,4	- 11,2	X
1997	3,0	- 0,4	- 1,0	- 4,8	X
1998	0,5	2,4	0,3	- 0,2	X
1999	1,8	4,0	- 0,6	- 8,2	X
2000	1,3	1,3	- 0,1	- 7,3	X
2001	0,1	- 0,3	- 1,0	- 23,3	X
2002	2,0	- 0,6	- 0,4	- 7,2	X
2003	- 0,2	- 1,1	- 0,6	- 1,5	X
2004	1,6	- 1,4	...	...	...
2005	0,9	...	...	...	...

Index (2000 = 100)

1991	63,5	77,8	67,1	66,5	X
1992	69,9	80,6	86,3	101,5	X
1993	79,1	83,0	95,5	119,4	X
1994	87,5	86,3	100,3	138,8	X
1995	91,3	91,4	101,1	139,2	X
1996	93,7	93,0	101,4	123,7	X
1997	96,5	92,7	100,4	117,8	X
1998	97,0	94,9	100,8	117,5	X
1999	98,7	98,7	100,1	107,8	X
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	X
2001	100,1	99,7	99,0	76,7	X
2002	102,1	99,1	98,5	71,2	X
2003	101,9	98,0	97,9	70,1	X
2004	103,5	96,6	...	...	...
2005	104,4	...	...	...	...

1) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

4. Kapitalstock und Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Kapitalstock	Bruttoanlagevermögen					
		zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000		
		Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten
Mill. EUR							
1991	.	.	.	.	.	.	.
1992	.	.	.	.	.	.	.
1993	.	.	.	.	.	.	.
1994	.	.	.	.	.	.	.
1995	159 518	151 403	28 283	123 121	152 120	28 885	123 236
1996	173 631	167 256	32 031	135 225	166 916	32 674	134 242
1997	186 692	179 962	35 843	144 119	180 347	36 550	143 797
1998	199 396	192 417	39 586	152 831	193 037	39 907	153 131
1999	211 127	204 531	42 976	161 554	205 755	43 391	162 364
2000	221 278	215 485	46 086	169 398	216 499	46 513	169 985
2001	229 083	226 376	49 354	177 022	226 058	49 242	176 815
2002	234 100	231 951	50 508	181 443	232 109	50 367	181 742
2003	238 605	235 175	50 430	184 745	236 091	50 828	185 264
2004	...	239 696	50 035	189 661	241 118	51 182	189 936
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
1992	.	.	.	.	.	.	.
1993	.	.	.	.	.	.	.
1994	.	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.	.
1996	8,8	10,5	13,3	9,8	9,7	13,1	8,9
1997	7,5	7,6	11,9	6,6	8,0	11,9	7,1
1998	6,8	6,9	10,4	6,0	7,0	9,2	6,5
1999	5,9	6,3	8,6	5,7	6,6	8,7	6,0
2000	4,8	5,4	7,2	4,9	5,2	7,2	4,7
2001	3,5	5,1	7,1	4,5	4,4	5,9	4,0
2002	2,2	2,5	2,3	2,5	2,7	2,3	2,8
2003	1,9	1,4	- 0,2	1,8	1,7	0,9	1,9
2004	...	1,9	- 0,8	2,7	2,1	0,7	2,5
Anteil an Deutschland in %							
1991	.	.	.	.	.	.	.
1992	.	.	.	.	.	.	.
1993	.	.	.	.	.	.	.
1994	.	.	.	.	.	.	.
1995	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
1996	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	1,9	1,8
1997	1,9	1,9	2,1	1,9	1,9	2,1	1,9
1998	2,0	2,0	2,2	1,9	2,0	2,2	1,9
1999	2,1	2,1	2,4	2,0	2,1	2,4	2,0
2000	2,2	2,1	2,5	2,0	2,1	2,5	2,1
2001	2,2	2,2	2,6	2,1	2,2	2,6	2,1
2002	2,2	2,2	2,6	2,1	2,2	2,6	2,1
2003	2,2	2,2	2,6	2,1	2,2	2,6	2,1
2004	...	2,2	2,6	2,1	2,2	2,5	2,1
Anteil am Bruttoanlagevermögen in %							
1991	X	.	.	.	.	.	.
1992	X	.	.	.	.	.	.
1993	X	.	.	.	.	.	.
1994	X	.	.	.	.	.	.
1995	X	100,0	18,7	81,3	100,0	19,0	81,0
1996	X	100,0	19,2	80,8	100,0	19,6	80,4
1997	X	100,0	19,9	80,1	100,0	20,3	79,7
1998	X	100,0	20,6	79,4	100,0	20,7	79,3
1999	X	100,0	21,0	79,0	100,0	21,1	78,9
2000	X	100,0	21,4	78,6	100,0	21,5	78,5
2001	X	100,0	21,8	78,2	100,0	21,8	78,2
2002	X	100,0	21,8	78,2	100,0	21,7	78,3
2003	X	100,0	21,4	78,6	100,0	21,5	78,5
2004	X	100,0	20,9	79,1	100,0	21,2	78,8

1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

Noch 4. Kapitalstock und Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt

Nettoanlagevermögen						Jahr
zu Wiederbeschaffungspreisen			in Preisen von 2000			
Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹⁾	Bauten	
Mill. EUR						
.	.	.	.	.	.	1991
.	.	.	.	.	.	1992
.	.	.	.	.	.	1993
.	.	.	.	.	.	1994
104 269	19 054	85 215	104 768	19 469	85 299	1995
118 374	21 844	96 530	118 134	22 306	95 829	1996
128 802	24 067	104 735	129 076	24 566	104 510	1997
138 375	25 912	112 463	138 813	26 136	112 677	1998
147 211	27 351	119 861	148 088	27 627	120 461	1999
154 552	28 485	126 066	155 251	28 753	126 498	2000
161 278	29 635	131 643	161 071	29 596	131 476	2001
163 297	29 093	134 205	163 436	29 019	134 417	2002
163 818	27 956	135 862	164 398	28 162	136 236	2003
165 215	26 881	138 334	165 991	27 478	138 513	2004

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

.	.	.	.	.	.	1992
.	.	.	.	.	.	1993
.	.	.	.	.	.	1994
.	.	.	.	.	.	1995
13,5	14,6	13,3	12,8	14,6	12,3	1996
8,8	10,2	8,5	9,3	10,1	9,1	1997
7,4	7,7	7,4	7,5	6,4	7,8	1998
6,4	5,6	6,6	6,7	5,7	6,9	1999
5,0	4,1	5,2	4,8	4,1	5,0	2000
4,4	4,0	4,4	3,7	2,9	3,9	2001
1,3	- 1,8	1,9	1,5	- 1,9	2,2	2002
0,3	- 3,9	1,2	0,6	- 3,0	1,4	2003
0,9	- 3,8	1,8	1,0	- 2,4	1,7	2004

Anteil an Deutschland in %

.	.	.	.	.	.	1991
.	.	.	.	.	.	1992
.	.	.	.	.	.	1993
.	.	.	.	.	.	1994
1,8	2,1	1,8	1,8	2,1	1,8	1995
2,0	2,4	1,9	2,0	2,4	1,9	1996
2,2	2,7	2,1	2,2	2,7	2,1	1997
2,3	2,8	2,2	2,3	2,8	2,2	1998
2,4	2,9	2,3	2,4	2,9	2,3	1999
2,4	3,0	2,3	2,4	3,0	2,3	2000
2,5	3,0	2,4	2,5	3,0	2,4	2001
2,5	2,8	2,4	2,5	2,8	2,4	2002
2,5	2,7	2,4	2,5	2,7	2,4	2003
2,5	2,7	2,4	2,5	2,7	2,4	2004

Anteil am Nettoanlagevermögen in %

.	.	.	.	.	.	1991
.	.	.	.	.	.	1992
.	.	.	.	.	.	1993
.	.	.	.	.	.	1994
100,0	18,3	81,7	100,0	18,6	81,4	1995
100,0	18,5	81,5	100,0	18,9	81,1	1996
100,0	18,7	81,3	100,0	19,0	81,0	1997
100,0	18,7	81,3	100,0	18,8	81,2	1998
100,0	18,6	81,4	100,0	18,7	81,3	1999
100,0	18,4	81,6	100,0	18,5	81,5	2000
100,0	18,4	81,6	100,0	18,4	81,6	2001
100,0	17,8	82,2	100,0	17,8	82,2	2002
100,0	17,1	82,9	100,0	17,1	82,9	2003
100,0	16,3	83,7	100,0	16,6	83,4	2004

1) Ausrüstungen und sonstige Anlagen

5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Lohnkosten		Verdienste	
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer ¹⁾	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer ¹⁾
EUR				

Sachsen-Anhalt

1991	13 031	.	10 958	.
1992	17 459	.	14 253	.
1993	20 048	.	16 404	.
1994	21 499	.	17 432	.
1995	22 969	.	18 500	.
1996	23 449	.	18 896	.
1997	23 733	.	19 019	.
1998	23 963	15,39	19 198	12,33
1999	24 405	15,86	19 645	12,76
2000	24 693	16,38	19 854	13,17
2001	25 036	16,79	20 176	13,53
2002	25 538	17,38	20 549	13,98
2003	26 048	17,92	20 880	14,37
2004	26 238	18,17	21 065	14,59
2005	26 307	...	21 185	...

Deutschland

1991	24 073	16,32	19 691	13,35
1992	26 567	17,79	21 717	14,55
1993	27 651	18,77	22 650	15,37
1994	28 460	19,37	23 083	15,71
1995	29 475	20,30	23 807	16,39
1996	29 850	20,86	24 142	16,87
1997	30 076	21,20	24 185	17,05
1998	30 358	21,49	24 401	17,28
1999	30 690	21,91	24 750	17,67
2000	31 271	22,64	25 108	18,18
2001	31 761	23,19	25 563	18,66
2002	32 199	23,68	25 911	19,05
2003	32 672	24,12	26 214	19,35
2004	32 763	24,13	26 332	19,39
2005	32 824	24,31	26 425	19,57

Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100

1991	54	.	56	.
1992	66	.	66	.
1993	73	.	72	.
1994	76	.	76	.
1995	78	.	78	.
1996	79	.	78	.
1997	79	.	79	.
1998	79	72	79	71
1999	80	72	79	72
2000	79	72	79	73
2001	79	72	79	73
2002	79	73	79	73
2003	80	74	80	74
2004	80	75	80	75
2005	80	...	80	...

1) Länderergebnisse liegen erst ab 1998 vor

Noch 5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Arbeitsproduktivität		Lohnstückkosten		Jahr
Bruttoinlandsprodukt ²⁾ je Erwerbstätigen	Bruttoinlandsprodukt ²⁾ je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen ¹⁾	Personenkonzept	Stundenkonzept ¹⁾	
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %				

Sachsen-Anhalt

.	.	.	.	1991
24,6	.	7,5	.	1992
16,2	.	- 1,2	.	1993
8,4	.	- 1,1	.	1994
3,0	.	3,7	.	1995
4,5	.	- 2,3	.	1996
5,0	.	- 3,6	.	1997
0,7	.	0,3	.	1998
3,2	4,2	- 1,3	- 1,2	1999
3,6	5,6	- 2,3	- 2,2	2000
1,9	3,1	- 0,5	- 0,6	2001
3,6	5,1	- 1,5	- 1,6	2002
1,1	2,2	0,9	1,0	2003
2,0	2,4	- 1,3	- 1,0	2004
2,7	3,4	- 2,4	...	2005

Deutschland

.	.	.	.	1991
3,7	2,6	6,4	6,3	1992
0,5	1,6	3,5	3,8	1993
2,8	3,0	0,2	0,2	1994
1,7	2,6	1,9	2,1	1995
1,3	2,4	- 0,0	0,4	1996
1,9	2,5	- 1,1	- 0,8	1997
0,8	1,2	0,1	0,2	1998
0,7	1,4	0,4	0,5	1999
1,3	2,6	0,6	0,7	2000
0,8	1,8	0,8	0,6	2001
0,6	1,5	0,8	0,6	2002
0,8	1,2	0,7	0,6	2003
1,3	0,9	- 0,9	- 0,8	2004
1,1	1,5	- 0,9	- 0,8	2005

1) Länderergebnisse liegen erst ab 1998 vor

2) preisbereinigt

Noch 5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Bruttoinlands- produkt ¹⁾	Primäreinkommen	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Sparen	Sparquote
	je Einwohner					
	EUR					in %

Sachsen-Anhalt

1991	7 139	6 532	6 914	6 418	497	7,2
1992	9 146	8 140	8 314	7 587	727	8,7
1993	11 319	9 208	9 526	8 619	908	9,5
1994	13 144	10 316	10 369	9 316	1 054	10,2
1995	14 038	11 324	11 250	10 088	1 163	10,3
1996	14 680	11 485	11 769	10 493	1 277	10,9
1997	15 261	11 572	11 987	10 698	1 301	10,8
1998	15 642	11 809	12 211	11 126	1 107	9,1
1999	16 041	12 159	12 732	11 696	1 068	8,4
2000	16 437	12 412	13 085	12 090	1 035	7,9
2001	16 947	12 709	13 476	12 427	1 089	8,1
2002	17 846	12 801	13 737	12 618	1 164	8,4
2003	18 190	12 975	14 030	12 795	1 280	9,1
2004	18 850	13 233	14 179	12 925	1 302	9,2
2005	19 376	...	...	...	...	...

Deutschland

1991	19 186	14 779	12 509	11 000	1 628	12,9
1992	20 431	15 761	13 312	11 745	1 706	12,7
1993	20 872	16 029	13 732	12 153	1 666	12,1
1994	21 871	16 669	14 186	12 664	1 627	11,4
1995	22 636	17 171	14 547	13 069	1 613	11,0
1996	22 909	17 271	14 806	13 328	1 572	10,5
1997	23 346	17 512	15 027	13 598	1 529	10,1
1998	23 960	17 879	15 280	13 867	1 555	10,1
1999	24 511	18 314	15 661	14 314	1 495	9,5
2000	25 095	18 962	16 087	14 773	1 499	9,2
2001	25 664	19 423	16 688	15 285	1 590	9,4
2002	26 006	19 407	16 834	15 357	1 690	9,9
2003	26 217	19 600	17 180	15 604	1 792	10,3
2004	26 856	19 857	17 544	15 909	1 865	10,5
2005	27 229	...	...	...	...	...

Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland

Deutschland=100

1991	37	44	55	58	31	56
1992	45	52	63	65	43	69
1993	54	57	69	71	55	79
1994	60	62	73	74	65	89
1995	62	66	77	77	72	94
1996	64	67	80	79	81	103
1997	65	66	80	79	85	107
1998	65	66	80	80	71	90
1999	65	66	81	82	71	89
2000	66	66	81	82	69	86
2001	66	65	81	81	69	86
2002	69	66	82	82	69	85
2003	69	66	82	82	71	88
2004	70	67	81	81	70	87
2005	71	...	...	...	...	...

1) in jeweiligen Preisen

Noch 5. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Bruttoinlandsprodukt ¹⁾		Kapitalintensität	Modernitätsgrad			Jahr
je Erwerbstätigen	je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen ²⁾		Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	
EUR		1000 EUR je Erwerbstätigen	in %			

Sachsen-Anhalt

15 874	.	.	.	.	.	1991
22 698	.	.	.	.	.	1992
28 598	.	.	.	.	.	1993
32 340	.	.	.	.	.	1994
33 858	.	140	68,9	67,4	69,2	1995
35 809	.	155	70,8	68,3	71,4	1996
37 711	.	170	71,6	67,2	72,7	1997
38 370	23,76	182	71,9	65,5	73,6	1998
39 485	24,70	195	72,0	63,7	74,2	1999
40 892	26,08	209	71,7	61,8	74,4	2000
42 356	27,35	220	71,3	60,1	74,4	2001
44 708	29,29	229	70,4	57,6	74,0	2002
45 639	30,22	236	69,6	55,4	73,5	2003
47 031	31,25	...	68,8	53,7	72,9	2004
48 701	32,60	...	...	...	...	2005

Deutschland

39 735	25,72	212	64,0	53,4	66,4	1991
43 265	27,69	222	63,9	54,3	66,2	1992
45 117	29,18	232	63,9	54,6	66,1	1993
47 467	30,76	238	63,7	54,0	65,9	1994
49 160	32,15	244	63,5	53,2	65,9	1995
50 034	33,07	250	63,3	52,5	65,8	1996
51 133	34,01	256	63,1	51,9	65,6	1997
51 842	34,61	259	62,8	51,4	65,4	1998
52 363	35,23	261	62,6	51,3	65,2	1999
52 690	35,90	262	62,5	51,5	65,0	2000
53 748	36,98	267	62,4	51,9	64,7	2001
54 865	38,09	273	62,1	52,0	64,4	2002
55 870	38,95	280	61,8	51,7	64,1	2003
57 004	39,59	...	61,4	51,3	63,7	2004
57 899	40,36	...	...	...	...	2005

Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland=100

40	.	.	.	.	.	1991
53	.	.	.	.	.	1992
63	.	.	.	.	.	1993
68	.	.	.	.	.	1994
69	.	57	109	127	105	1995
72	.	62	112	130	109	1996
74	.	66	114	130	111	1997
74	69	70	115	127	113	1998
75	70	75	115	124	114	1999
78	73	80	115	120	115	2000
79	74	83	114	116	115	2001
82	77	84	113	111	115	2002
82	78	84	113	107	115	2003
83	79	...	112	105	115	2004
84	81	...	...	...	...	2005

1) in jeweiligen Preisen

2) Länderergebnisse liegen erst ab 1998 vor

6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	178 069	194 552	47 455	19 571	12 361	32 565	97 752	12 499	112 647
1992	188 738	208 196	50 818	23 994	12 814	34 214	103 901	15 369	121 196
1993	188 314	212 101	53 373	26 691	12 709	34 559	105 972	17 308	123 568
1994	193 777	220 649	55 524	29 569	12 864	35 778	109 606	19 326	127 839
1995	198 161	226 231	57 292	32 342	12 643	35 832	112 421	21 321	131 855
1996	200 492	228 330	56 523	33 008	12 626	36 117	113 485	21 544	132 822
1997	205 937	232 752	55 188	33 693	13 070	36 623	114 522	21 671	134 845
1998	212 202	239 625	54 428	34 547	13 208	37 173	116 557	21 907	136 861
1999	218 872	246 314	54 953	35 434	13 380	38 120	120 499	22 571	140 191
2000	228 752	256 593	55 492	36 545	13 802	40 244	125 570	23 121	145 171
2001	236 716	265 401	55 020	37 413	14 108	41 918	129 554	23 319	148 261
2002	237 967	266 801	53 934	37 244	13 815	43 777	130 295	22 957	147 834
2003	242 921	270 825	53 595	37 529	13 815	44 970	132 186	22 880	150 019
2004	246 238	275 759	53 566	38 397	13 755	45 651	133 721	23 148	151 992
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1992	6,0	7,0	7,1	22,6	3,7	5,1	6,3	23,0	7,6
1993	- 0,2	1,9	5,0	11,2	- 0,8	1,0	2,0	12,6	2,0
1994	2,9	4,0	4,0	10,8	1,2	3,5	3,4	11,7	3,5
1995	2,3	2,5	3,2	9,4	- 1,7	0,2	2,6	10,3	3,1
1996	1,2	0,9	- 1,3	2,1	- 0,1	0,8	0,9	1,0	0,7
1997	2,7	1,9	- 2,4	2,1	3,5	1,4	0,9	0,6	1,5
1998	3,0	3,0	- 1,4	2,5	1,1	1,5	1,8	1,1	1,5
1999	3,1	2,8	1,0	2,6	1,3	2,5	3,4	3,0	2,4
2000	4,5	4,2	1,0	3,1	3,2	5,6	4,2	2,4	3,6
2001	3,5	3,4	- 0,9	2,4	2,2	4,2	3,2	0,9	2,1
2002	0,5	0,5	- 2,0	- 0,5	- 2,1	4,4	0,6	- 1,6	- 0,3
2003	2,1	1,5	- 0,6	0,8	0,0	2,7	1,5	- 0,3	1,5
2004	1,4	1,8	- 0,1	2,3	- 0,4	1,5	1,2	1,2	1,3
2000 = 100									
1991	78	76	86	54	90	81	78	54	78
1992	83	81	92	66	93	85	83	67	84
1993	82	83	96	73	92	86	84	75	85
1994	85	86	100	81	93	89	87	84	88
1995	87	88	103	89	92	89	90	92	91
1996	88	89	102	90	92	90	90	93	92
1997	90	91	100	92	95	91	91	94	93
1998	93	93	98	95	96	92	93	95	94
1999	96	96	99	97	97	95	96	98	97
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	104	103	99	102	102	104	103	101	102
2002	104	104	97	102	100	109	104	99	102
2003	106	106	97	103	100	112	105	99	103
2004	108	108	97	105	100	113	107	100	105
Anteil an Deutschland in %									
1991	15,1	16,5	4,0	1,7	1,0	2,8	8,3	1,1	9,5
1992	14,9	16,4	4,0	1,9	1,0	2,7	8,2	1,2	9,5
1993	14,5	16,3	4,1	2,1	1,0	2,7	8,1	1,3	9,5
1994	14,3	16,3	4,1	2,2	0,9	2,6	8,1	1,4	9,4
1995	14,1	16,1	4,1	2,3	0,9	2,6	8,0	1,5	9,4
1996	14,2	16,1	4,0	2,3	0,9	2,6	8,0	1,5	9,4
1997	14,3	16,2	3,8	2,3	0,9	2,5	8,0	1,5	9,4
1998	14,5	16,3	3,7	2,4	0,9	2,5	7,9	1,5	9,3
1999	14,6	16,4	3,7	2,4	0,9	2,5	8,0	1,5	9,3
2000	14,7	16,5	3,6	2,3	0,9	2,6	8,1	1,5	9,3
2001	14,8	16,6	3,4	2,3	0,9	2,6	8,1	1,5	9,3
2002	14,9	16,7	3,4	2,3	0,9	2,7	8,1	1,4	9,2
2003	15,0	16,7	3,3	2,3	0,9	2,8	8,2	1,4	9,3
2004	15,0	16,8	3,3	2,3	0,8	2,8	8,2	1,4	9,3

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
291 416	58 269	14 016	32 546	18 610	41 980	17 772	1 182 080	1991
306 375	62 233	15 088	38 697	22 867	44 625	21 116	1 270 240	1992
310 479	62 961	15 363	43 077	25 675	45 531	23 519	1 301 200	1993
321 017	65 412	15 977	48 094	28 563	47 126	26 119	1 357 240	1994
329 203	67 351	16 455	53 209	31 146	48 444	28 294	1 402 200	1995
331 596	68 189	16 594	54 080	31 372	49 054	28 619	1 414 450	1996
338 243	69 162	16 812	54 293	31 408	49 749	28 902	1 436 870	1997
345 356	70 508	17 215	54 893	31 762	50 440	29 907	1 466 590	1998
352 216	72 145	17 924	56 190	32 376	50 902	31 225	1 503 310	1999
364 970	75 230	18 733	57 492	32 681	52 029	32 037	1 558 460	2000
374 160	76 866	19 481	58 346	33 023	53 065	32 669	1 599 320	2001
372 458	77 299	19 215	58 439	32 831	53 303	32 541	1 600 710	2002
373 386	78 097	19 535	59 132	32 897	52 951	32 662	1 617 400	2003
377 386	79 232	20 021	59 947	33 212	53 336	32 858	1 638 220	2004
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
5,1	6,8	7,7	18,9	22,9	6,3	18,8	7,5	1992
1,3	1,2	1,8	11,3	12,3	2,0	11,4	2,4	1993
3,4	3,9	4,0	11,6	11,2	3,5	11,1	4,3	1994
2,6	3,0	3,0	10,6	9,0	2,8	8,3	3,3	1995
0,7	1,2	0,8	1,6	0,7	1,3	1,2	0,9	1996
2,0	1,4	1,3	0,4	0,1	1,4	1,0	1,6	1997
2,1	1,9	2,4	1,1	1,1	1,4	3,5	2,1	1998
2,0	2,3	4,1	2,4	1,9	0,9	4,4	2,5	1999
3,6	4,3	4,5	2,3	0,9	2,2	2,6	3,7	2000
2,5	2,2	4,0	1,5	1,0	2,0	2,0	2,6	2001
- 0,5	0,6	- 1,4	0,2	- 0,6	0,4	- 0,4	0,1	2002
0,2	1,0	1,7	1,2	0,2	- 0,7	0,4	1,0	2003
1,1	1,5	2,5	1,4	1,0	0,7	0,6	1,3	2004
2000 = 100								
80	78	75	57	57	81	56	76	1991
84	83	81	67	70	86	66	82	1992
85	84	82	75	79	88	73	84	1993
88	87	85	84	87	91	82	87	1994
90	90	88	93	95	93	88	90	1995
91	91	89	94	96	94	89	91	1996
93	92	90	94	96	96	90	92	1997
95	94	92	96	97	97	93	94	1998
97	96	96	98	99	98	98	97	1999
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
103	102	104	102	101	102	102	103	2001
102	103	103	102	101	102	102	103	2002
102	104	104	103	101	102	102	104	2003
103	105	107	104	102	103	103	105	2004
Anteil an Deutschland in %								
24,7	4,9	1,2	2,8	1,6	3,6	1,5	100	1991
24,1	4,9	1,2	3,0	1,8	3,5	1,7	100	1992
23,9	4,8	1,2	3,3	2,0	3,5	1,8	100	1993
23,7	4,8	1,2	3,5	2,1	3,5	1,9	100	1994
23,5	4,8	1,2	3,8	2,2	3,5	2,0	100	1995
23,4	4,8	1,2	3,8	2,2	3,5	2,0	100	1996
23,5	4,8	1,2	3,8	2,2	3,5	2,0	100	1997
23,5	4,8	1,2	3,7	2,2	3,4	2,0	100	1998
23,4	4,8	1,2	3,7	2,2	3,4	2,1	100	1999
23,4	4,8	1,2	3,7	2,1	3,3	2,1	100	2000
23,4	4,8	1,2	3,6	2,1	3,3	2,0	100	2001
23,3	4,8	1,2	3,7	2,1	3,3	2,0	100	2002
23,1	4,8	1,2	3,7	2,0	3,3	2,0	100	2003
23,0	4,8	1,2	3,7	2,0	3,3	2,0	100	2004

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	142 636	158 296	42 836	19 390	10 968	27 371	78 774	12 759	94 755
1992	151 410	168 986	45 072	23 184	11 489	28 638	83 343	15 279	101 762
1993	153 773	173 881	46 912	26 075	11 556	29 201	85 828	17 367	104 986
1994	157 754	180 152	47 742	27 960	11 666	30 096	88 464	18 675	108 571
1995	160 557	184 477	49 467	29 588	11 505	30 086	90 685	20 052	111 424
1996	163 516	187 620	49 071	31 432	11 632	30 339	92 222	20 925	113 727
1997	168 534	190 890	48 303	32 247	11 967	30 808	92 823	21 307	115 533
1998	172 291	195 423	47 430	32 949	12 092	30 993	94 041	21 559	117 058
1999	177 509	200 262	48 282	34 235	12 178	31 509	96 736	22 373	120 428
2000	183 127	206 039	48 378	35 282	12 518	32 879	99 077	22 880	123 908
2001	192 146	215 251	48 789	36 431	12 978	35 092	103 981	23 464	128 211
2002	194 725	218 398	48 742	36 794	12 734	37 123	105 775	23 589	129 149
2003	201 023	224 129	49 609	37 440	12 853	38 476	109 013	23 813	132 373
2004	205 898	230 378	49 924	38 168	12 941	40 026	111 950	24 073	134 908

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	6,2	6,8	5,2	19,6	4,7	4,6	5,8	19,8	7,4
1993	1,6	2,9	4,1	12,5	0,6	2,0	3,0	13,7	3,2
1994	2,6	3,6	1,8	7,2	1,0	3,1	3,1	7,5	3,4
1995	1,8	2,4	3,6	5,8	- 1,4	- 0,0	2,5	7,4	2,6
1996	1,8	1,7	- 0,8	6,2	1,1	0,8	1,7	4,4	2,1
1997	3,1	1,7	- 1,6	2,6	2,9	1,5	0,7	1,8	1,6
1998	2,2	2,4	- 1,8	2,2	1,0	0,6	1,3	1,2	1,3
1999	3,0	2,5	1,8	3,9	0,7	1,7	2,9	3,8	2,9
2000	3,2	2,9	0,2	3,1	2,8	4,3	2,4	2,3	2,9
2001	4,9	4,5	0,8	3,3	3,7	6,7	4,9	2,6	3,5
2002	1,3	1,5	- 0,1	1,0	- 1,9	5,8	1,7	0,5	0,7
2003	3,2	2,6	1,8	1,8	0,9	3,6	3,1	0,9	2,5
2004	2,4	2,8	0,6	1,9	0,7	4,0	2,7	1,1	1,9

2000 = 100

1991	78	77	89	55	88	83	80	56	77
1992	83	82	93	66	92	87	84	67	82
1993	84	84	97	74	92	89	87	76	85
1994	86	87	99	79	93	92	89	82	88
1995	88	90	102	84	92	92	92	88	90
1996	89	91	101	89	93	92	93	92	92
1997	92	93	100	91	96	94	94	93	93
1998	94	95	98	93	97	94	95	94	95
1999	97	97	100	97	97	96	98	98	97
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	105	105	101	103	104	107	105	103	104
2002	106	106	101	104	102	113	107	103	104
2003	110	109	103	106	103	117	110	104	107
2004	112	112	103	108	103	122	113	105	109

Anteil an Deutschland in %

1991	14,3	15,8	4,3	1,9	1,1	2,7	7,9	1,3	9,5
1992	14,1	15,8	4,2	2,2	1,1	2,7	7,8	1,4	9,5
1993	13,8	15,6	4,2	2,3	1,0	2,6	7,7	1,6	9,4
1994	13,7	15,6	4,1	2,4	1,0	2,6	7,7	1,6	9,4
1995	13,5	15,5	4,2	2,5	1,0	2,5	7,6	1,7	9,4
1996	13,5	15,5	4,0	2,6	1,0	2,5	7,6	1,7	9,4
1997	13,7	15,5	3,9	2,6	1,0	2,5	7,5	1,7	9,4
1998	13,7	15,6	3,8	2,6	1,0	2,5	7,5	1,7	9,3
1999	13,8	15,6	3,8	2,7	0,9	2,5	7,5	1,7	9,4
2000	13,9	15,6	3,7	2,7	0,9	2,5	7,5	1,7	9,4
2001	14,0	15,7	3,6	2,7	0,9	2,6	7,6	1,7	9,3
2002	14,0	15,7	3,5	2,6	0,9	2,7	7,6	1,7	9,3
2003	14,2	15,8	3,5	2,6	0,9	2,7	7,7	1,7	9,3
2004	14,2	15,9	3,4	2,6	0,9	2,8	7,7	1,7	9,3

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
244 614	48 327	12 284	34 142	19 699	35 105	18 554	1 000 510	1991
256 738	51 569	13 231	40 155	23 355	37 169	21 471	1 072 850	1992
264 341	52 961	13 707	45 280	26 561	38 027	24 295	1 114 750	1993
272 404	54 896	14 190	48 704	28 709	39 190	25 888	1 155 060	1994
277 766	56 368	14 540	52 629	30 942	40 114	27 760	1 187 960	1995
282 068	57 683	14 825	55 289	32 147	41 111	28 964	1 212 570	1996
287 400	58 376	15 001	56 130	32 537	41 661	29 453	1 232 970	1997
292 667	59 358	15 302	56 791	32 843	42 340	30 232	1 253 370	1998
298 182	60 846	15 966	58 697	33 902	42 860	31 575	1 285 540	1999
308 084	63 033	16 489	60 001	34 453	43 639	32 373	1 322 160	2000
320 436	65 122	17 300	61 589	35 016	45 059	33 226	1 374 090	2001
321 107	65 984	17 154	62 565	35 233	46 010	33 446	1 388 530	2002
325 021	67 142	17 616	63 533	35 573	46 316	33 802	1 417 730	2003
332 235	68 302	18 121	64 094	35 587	46 997	33 787	1 447 390	2004

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

5,0	6,7	7,7	17,6	18,6	5,9	15,7	7,2	1992
3,0	2,7	3,6	12,8	13,7	2,3	13,2	3,9	1993
3,1	3,7	3,5	7,6	8,1	3,1	6,6	3,6	1994
2,0	2,7	2,5	8,1	7,8	2,4	7,2	2,8	1995
1,5	2,3	2,0	5,1	3,9	2,5	4,3	2,1	1996
1,9	1,2	1,2	1,5	1,2	1,3	1,7	1,7	1997
1,8	1,7	2,0	1,2	0,9	1,6	2,6	1,7	1998
1,9	2,5	4,3	3,4	3,2	1,2	4,4	2,6	1999
3,3	3,6	3,3	2,2	1,6	1,8	2,5	2,8	2000
4,0	3,3	4,9	2,6	1,6	3,3	2,6	3,9	2001
0,2	1,3	- 0,8	1,6	0,6	2,1	0,7	1,1	2002
1,2	1,8	2,7	1,5	1,0	0,7	1,1	2,1	2003
2,2	1,7	2,9	0,9	0,0	1,5	- 0,0	2,1	2004

2000 = 100

79	77	75	57	57	80	57	76	1991
83	82	80	67	68	85	66	81	1992
86	84	83	76	77	87	75	84	1993
88	87	86	81	83	90	80	87	1994
90	89	88	88	90	92	86	90	1995
92	92	90	92	93	94	90	92	1996
93	93	91	94	94	96	91	93	1997
95	94	93	95	95	97	93	95	1998
97	97	97	98	98	98	98	97	1999
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
104	103	105	103	102	103	103	104	2001
104	105	104	104	102	105	103	105	2002
106	107	107	106	103	106	104	107	2003
108	108	110	107	103	108	104	110	2004

Anteil an Deutschland in %

24,4	4,8	1,2	3,4	2,0	3,5	1,9	100	1991
23,9	4,8	1,2	3,7	2,2	3,5	2,0	100	1992
23,7	4,8	1,2	4,1	2,4	3,4	2,2	100	1993
23,6	4,8	1,2	4,2	2,5	3,4	2,2	100	1994
23,4	4,7	1,2	4,4	2,6	3,4	2,3	100	1995
23,3	4,8	1,2	4,6	2,7	3,4	2,4	100	1996
23,3	4,7	1,2	4,6	2,6	3,4	2,4	100	1997
23,4	4,7	1,2	4,5	2,6	3,4	2,4	100	1998
23,2	4,7	1,2	4,6	2,6	3,3	2,5	100	1999
23,3	4,8	1,2	4,5	2,6	3,3	2,4	100	2000
23,3	4,7	1,3	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2001
23,1	4,8	1,2	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2002
22,9	4,7	1,2	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2003
23,0	4,7	1,3	4,4	2,5	3,2	2,3	100	2004

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	123 911	137 412	38 200	17 870	9 784	24 097	68 383	11 835	83 568
1992	132 043	147 203	40 163	21 023	10 290	25 257	72 563	13 929	90 088
1993	135 159	152 161	41 755	23 413	10 378	25 906	75 184	15 680	93 428
1994	140 348	159 439	42 859	24 965	10 552	27 114	78 275	16 743	97 395
1995	144 006	164 456	44 869	26 342	10 492	27 174	80 756	17 908	100 839
1996	147 006	167 607	44 741	27 780	10 708	27 738	82 396	18 595	102 755
1997	152 304	171 369	44 329	28 440	11 108	28 424	83 770	18 943	105 435
1998	155 178	175 777	43 509	29 768	11 168	28 375	84 918	19 658	106 885
1999	160 845	181 518	44 698	31 194	11 367	29 063	87 779	20 551	110 836
2000	166 416	187 437	45 091	32 255	11 791	30 349	90 231	21 143	114 812
2001	173 874	195 290	45 537	33 218	12 204	32 215	94 367	21 670	118 614
2002	175 151	197 293	45 379	33 426	12 019	33 917	95 515	21 693	119 163
2003	180 091	201 507	46 041	33 851	11 978	35 118	98 147	21 753	121 673
2004	184 201	206 866	46 271	34 397	12 110	36 525	100 640	21 922	123 566

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	6,6	7,1	5,1	17,6	5,2	4,8	6,1	17,7	7,8
1993	2,4	3,4	4,0	11,4	0,8	2,6	3,6	12,6	3,7
1994	3,8	4,8	2,6	6,6	1,7	4,7	4,1	6,8	4,2
1995	2,6	3,1	4,7	5,5	- 0,6	0,2	3,2	7,0	3,5
1996	2,1	1,9	- 0,3	5,5	2,1	2,1	2,0	3,8	1,9
1997	3,6	2,2	- 0,9	2,4	3,7	2,5	1,7	1,9	2,6
1998	1,9	2,6	- 1,9	4,7	0,5	- 0,2	1,4	3,8	1,4
1999	3,7	3,3	2,7	4,8	1,8	2,4	3,4	4,5	3,7
2000	3,5	3,3	0,9	3,4	3,7	4,4	2,8	2,9	3,6
2001	4,5	4,2	1,0	3,0	3,5	6,1	4,6	2,5	3,3
2002	0,7	1,0	- 0,3	0,6	- 1,5	5,3	1,2	0,1	0,5
2003	2,8	2,1	1,5	1,3	- 0,3	3,5	2,8	0,3	2,1
2004	2,3	2,7	0,5	1,6	1,1	4,0	2,5	0,8	1,6

2000 = 100

1991	75	73	85	55	83	79	76	56	73
1992	79	79	89	65	87	83	80	66	79
1993	81	81	93	73	88	85	83	74	81
1994	84	85	95	77	90	89	87	79	85
1995	87	88	100	82	89	90	90	85	88
1996	88	89	99	86	91	91	91	88	90
1997	92	91	98	88	94	94	93	90	92
1998	93	94	97	92	95	94	94	93	93
1999	97	97	99	97	96	96	97	97	97
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	105	104	101	103	104	106	105	103	103
2002	105	105	101	104	102	112	106	103	104
2003	108	108	102	105	102	116	109	103	106
2004	111	110	103	107	103	120	112	104	108

Anteil an Deutschland in %

1991	14,1	15,6	4,3	2,0	1,1	2,7	7,8	1,3	9,5
1992	13,9	15,6	4,2	2,2	1,1	2,7	7,7	1,5	9,5
1993	13,7	15,4	4,2	2,4	1,1	2,6	7,6	1,6	9,5
1994	13,6	15,5	4,2	2,4	1,0	2,6	7,6	1,6	9,4
1995	13,5	15,4	4,2	2,5	1,0	2,5	7,6	1,7	9,4
1996	13,5	15,4	4,1	2,5	1,0	2,5	7,5	1,7	9,4
1997	13,6	15,4	4,0	2,5	1,0	2,5	7,5	1,7	9,4
1998	13,6	15,5	3,8	2,6	1,0	2,5	7,5	1,7	9,4
1999	13,7	15,4	3,8	2,7	1,0	2,5	7,5	1,7	9,4
2000	13,7	15,4	3,7	2,7	1,0	2,5	7,4	1,7	9,5
2001	13,8	15,5	3,6	2,6	1,0	2,6	7,5	1,7	9,4
2002	13,8	15,6	3,6	2,6	0,9	2,7	7,5	1,7	9,4
2003	14,0	15,6	3,6	2,6	0,9	2,7	7,6	1,7	9,4
2004	14,0	15,8	3,5	2,6	0,9	2,8	7,7	1,7	9,4

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
213 442	42 437	11 005	31 687	18 284	30 782	17 165	879 860	1991
226 332	45 387	11 975	36 740	21 314	32 686	19 607	946 600	1992
233 234	47 112	12 494	41 050	24 031	33 621	21 937	986 540	1993
243 172	49 434	13 020	43 812	25 793	34 899	23 281	1 031 100	1994
250 040	51 240	13 409	47 073	27 745	35 941	24 900	1 067 190	1995
255 029	52 455	13 764	49 283	28 663	37 115	25 866	1 091 500	1996
261 247	53 317	13 963	49 994	29 037	37 843	26 258	1 115 780	1997
266 427	54 039	14 183	51 702	29 926	38 489	27 507	1 137 510	1998
273 462	55 797	14 875	53 807	31 143	39 193	28 881	1 175 010	1999
284 136	58 075	15 474	55 356	31 833	40 000	29 761	1 214 160	2000
294 729	59 847	16 185	56 710	32 291	41 341	30 479	1 258 570	2001
294 194	60 526	16 009	57 402	32 363	42 057	30 574	1 266 680	2002
296 642	61 122	16 368	57 862	32 440	42 259	30 788	1 287 640	2003
302 961	62 095	16 788	58 244	32 438	42 796	30 709	1 312 530	2004
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
6,0	7,0	8,8	15,9	16,6	6,2	14,2	7,6	1992
3,0	3,8	4,3	11,7	12,7	2,9	11,9	4,2	1993
4,3	4,9	4,2	6,7	7,3	3,8	6,1	4,5	1994
2,8	3,7	3,0	7,4	7,6	3,0	7,0	3,5	1995
2,0	2,4	2,6	4,7	3,3	3,3	3,9	2,3	1996
2,4	1,6	1,4	1,4	1,3	2,0	1,5	2,2	1997
2,0	1,4	1,6	3,4	3,1	1,7	4,8	1,9	1998
2,6	3,3	4,9	4,1	4,1	1,8	5,0	3,3	1999
3,9	4,1	4,0	2,9	2,2	2,1	3,0	3,3	2000
3,7	3,1	4,6	2,4	1,4	3,4	2,4	3,7	2001
- 0,2	1,1	- 1,1	1,2	0,2	1,7	0,3	0,6	2002
0,8	1,0	2,2	0,8	0,2	0,5	0,7	1,7	2003
2,1	1,6	2,6	0,7	- 0,0	1,3	- 0,3	1,9	2004
2000 = 100								
75	73	71	57	57	77	58	73	1991
80	78	77	66	67	82	66	78	1992
82	81	81	74	76	84	74	81	1993
86	85	84	79	81	87	78	85	1994
88	88	87	85	87	90	84	88	1995
90	90	89	89	90	93	87	90	1996
92	92	90	90	91	95	88	92	1997
94	93	92	93	94	96	92	94	1998
96	96	96	97	98	98	97	97	1999
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
104	103	105	102	101	103	102	104	2001
104	104	104	104	102	105	103	104	2002
104	105	106	105	102	106	104	106	2003
107	107	109	105	102	107	103	108	2004
Anteil an Deutschland in %								
24,3	4,8	1,3	3,6	2,1	3,5	2,0	100	1991
23,9	4,8	1,3	3,9	2,3	3,5	2,1	100	1992
23,6	4,8	1,3	4,2	2,4	3,4	2,2	100	1993
23,6	4,8	1,3	4,2	2,5	3,4	2,3	100	1994
23,4	4,8	1,3	4,4	2,6	3,4	2,3	100	1995
23,4	4,8	1,3	4,5	2,6	3,4	2,4	100	1996
23,4	4,8	1,3	4,5	2,6	3,4	2,4	100	1997
23,4	4,8	1,2	4,5	2,6	3,4	2,4	100	1998
23,3	4,7	1,3	4,6	2,7	3,3	2,5	100	1999
23,4	4,8	1,3	4,6	2,6	3,3	2,5	100	2000
23,4	4,8	1,3	4,5	2,6	3,3	2,4	100	2001
23,2	4,8	1,3	4,5	2,6	3,3	2,4	100	2002
23,0	4,7	1,3	4,5	2,5	3,3	2,4	100	2003
23,1	4,7	1,3	4,4	2,5	3,3	2,3	100	2004

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	20 203	22 605	4 958	1 520	1 287	3 522	11 257	924	12 296
1992	21 106	23 800	5 284	2 163	1 317	3 670	11 794	1 351	12 973
1993	19 706	22 986	5 391	2 663	1 252	3 477	11 282	1 688	12 374
1994	18 728	22 246	5 163	2 996	1 203	3 202	10 959	1 933	12 166
1995	18 255	22 000	4 958	3 247	1 126	3 194	10 921	2 145	11 868
1996	17 695	21 390	4 581	3 657	1 002	2 796	10 515	2 334	11 865
1997	17 490	20 984	4 250	3 836	941	2 591	9 784	2 385	11 048
1998	18 879	21 695	4 312	3 239	1 038	2 906	10 147	1 942	11 506
1999	18 492	20 864	3 997	3 126	927	2 745	10 014	1 880	10 971
2000	19 003	21 263	3 799	3 131	871	2 903	10 170	1 808	10 824
2001	20 598	22 666	3 769	3 317	919	3 255	10 952	1 865	11 345
2002	22 229	24 192	3 948	3 484	880	3 637	11 781	1 975	11 977
2003	23 637	25 762	4 160	3 703	1 042	3 796	12 408	2 137	12 723
2004	24 586	26 867	4 284	3 893	1 010	3 970	12 953	2 232	13 500

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1992	4,5	5,3	6,6	42,3	2,4	4,2	4,8	46,3	5,5
1993	- 6,6	- 3,4	2,0	23,1	- 5,0	- 5,3	- 4,3	24,9	- 4,6
1994	- 5,0	- 3,2	- 4,2	12,5	- 3,9	- 7,9	- 2,9	14,5	- 1,7
1995	- 2,5	- 1,1	- 4,0	8,4	- 6,4	- 0,2	- 0,3	11,0	- 2,5
1996	- 3,1	- 2,8	- 7,6	12,6	- 11,0	- 12,5	- 3,7	8,8	- 0,0
1997	- 1,2	- 1,9	- 7,2	4,9	- 6,0	- 7,3	- 7,0	2,2	- 6,9
1998	7,9	3,4	1,5	- 15,6	10,2	12,2	3,7	- 18,5	4,1
1999	- 2,0	- 3,8	- 7,3	- 3,5	- 10,7	- 5,6	- 1,3	- 3,2	- 4,7
2000	2,8	1,9	- 5,0	0,2	- 6,0	5,8	1,6	- 3,8	- 1,3
2001	8,4	6,6	- 0,8	6,0	5,5	12,1	7,7	3,1	4,8
2002	7,9	6,7	4,8	5,0	- 4,3	11,7	7,6	5,9	5,6
2003	6,3	6,5	5,4	6,3	18,5	4,4	5,3	8,2	6,2
2004	4,0	4,3	3,0	5,1	- 3,1	4,6	4,4	4,5	6,1

2000 = 100

1991	106	106	131	49	148	121	111	51	114
1992	111	112	139	69	151	126	116	75	120
1993	104	108	142	85	144	120	111	93	114
1994	99	105	136	96	138	110	108	107	112
1995	96	104	131	104	129	110	107	119	110
1996	93	101	121	117	115	96	103	129	110
1997	92	99	112	123	108	89	96	132	102
1998	99	102	114	104	119	100	100	107	106
1999	97	98	105	100	106	95	99	104	101
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	108	107	99	106	106	112	108	103	105
2002	117	114	104	111	101	125	116	109	111
2003	124	121	110	118	120	131	122	118	118
2004	129	126	113	124	116	137	127	124	125

Anteil an Deutschland in %

1991	15,5	17,4	3,8	1,2	1,0	2,7	8,6	0,7	9,4
1992	15,4	17,3	3,8	1,6	1,0	2,7	8,6	1,0	9,4
1993	14,6	17,0	4,0	2,0	0,9	2,6	8,3	1,2	9,1
1994	14,1	16,8	3,9	2,3	0,9	2,4	8,3	1,5	9,2
1995	13,9	16,7	3,8	2,5	0,9	2,4	8,3	1,6	9,0
1996	13,7	16,6	3,6	2,8	0,8	2,2	8,2	1,8	9,2
1997	13,9	16,7	3,4	3,1	0,8	2,1	7,8	1,9	8,8
1998	14,8	17,0	3,4	2,5	0,8	2,3	8,0	1,5	9,0
1999	15,1	17,0	3,3	2,5	0,8	2,2	8,2	1,5	8,9
2000	15,4	17,3	3,1	2,5	0,7	2,4	8,3	1,5	8,8
2001	15,7	17,3	2,9	2,5	0,7	2,5	8,4	1,4	8,7
2002	15,9	17,4	2,8	2,5	0,6	2,6	8,5	1,4	8,6
2003	16,0	17,4	2,8	2,5	0,7	2,6	8,4	1,4	8,6
2004	16,0	17,5	2,8	2,5	0,7	2,6	8,4	1,5	8,8

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Sparen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
33 775	6 457	1 439	2 455	1 415	4 717	1 389	130 220	1991
33 444	6 847	1 442	3 418	2 043	4 943	1 865	137 460	1992
33 006	6 268	1 329	4 232	2 532	4 694	2 359	135 240	1993
31 525	5 969	1 309	4 894	2 918	4 639	2 609	132 460	1994
30 681	5 784	1 311	5 558	3 199	4 623	2 861	131 730	1995
29 091	5 685	1 185	6 014	3 489	4 309	3 103	128 710	1996
28 332	5 545	1 170	6 188	3 531	4 152	3 224	125 450	1997
29 290	6 002	1 302	5 192	2 978	4 320	2 782	127 530	1998
27 867	5 754	1 279	5 035	2 845	4 152	2 774	122 720	1999
27 879	5 839	1 248	4 821	2 725	4 246	2 709	123 240	2000
29 677	6 165	1 351	5 056	2 829	4 334	2 844	130 940	2001
31 426	6 471	1 412	5 358	2 985	4 655	2 980	139 390	2002
32 957	7 048	1 517	5 863	3 245	4 771	3 119	147 890	2003
34 151	7 303	1 619	6 053	3 267	4 964	3 189	153 840	2004
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
- 1,0	6,0	0,2	39,2	44,4	4,8	34,2	5,6	1992
- 1,3	- 8,5	- 7,8	23,8	23,9	- 5,0	26,5	- 1,6	1993
- 4,5	- 4,8	- 1,5	15,6	15,2	- 1,2	10,6	- 2,1	1994
- 2,7	- 3,1	0,1	13,6	9,6	- 0,3	9,6	- 0,6	1995
- 5,2	- 1,7	- 9,6	8,2	9,1	- 6,8	8,5	- 2,3	1996
- 2,6	- 2,5	- 1,3	2,9	1,2	- 3,6	3,9	- 2,5	1997
3,4	8,2	11,3	- 16,1	- 15,7	4,0	- 13,7	1,7	1998
- 4,9	- 4,1	- 1,8	- 3,0	- 4,5	- 3,9	- 0,3	- 3,8	1999
0,0	1,5	- 2,4	- 4,2	- 4,2	2,3	- 2,3	0,4	2000
6,4	5,6	8,2	4,9	3,8	2,1	5,0	6,2	2001
5,9	5,0	4,5	6,0	5,5	7,4	4,8	6,5	2002
4,9	8,9	7,5	9,4	8,7	2,5	4,7	6,1	2003
3,6	3,6	6,7	3,2	0,7	4,0	2,2	4,0	2004
2000 = 100								
121	111	115	51	52	111	51	106	1991
120	117	116	71	75	116	69	112	1992
118	107	107	88	93	111	87	110	1993
113	102	105	102	107	109	96	108	1994
110	99	105	115	117	109	106	107	1995
104	97	95	125	128	102	115	104	1996
102	95	94	128	130	98	119	102	1997
105	103	104	108	109	102	103	104	1998
100	99	102	104	104	98	102	100	1999
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
106	106	108	105	104	102	105	106	2001
113	111	113	111	110	110	110	113	2002
118	121	122	122	119	112	115	120	2003
123	125	130	126	120	117	118	125	2004
Anteil an Deutschland in %								
25,9	5,0	1,1	1,9	1,1	3,6	1,1	100	1991
24,3	5,0	1,0	2,5	1,5	3,6	1,4	100	1992
24,4	4,6	1,0	3,1	1,9	3,5	1,7	100	1993
23,8	4,5	1,0	3,7	2,2	3,5	2,0	100	1994
23,3	4,4	1,0	4,2	2,4	3,5	2,2	100	1995
22,6	4,4	0,9	4,7	2,7	3,3	2,4	100	1996
22,6	4,4	0,9	4,9	2,8	3,3	2,6	100	1997
23,0	4,7	1,0	4,1	2,3	3,4	2,2	100	1998
22,7	4,7	1,0	4,1	2,3	3,4	2,3	100	1999
22,6	4,7	1,0	3,9	2,2	3,4	2,2	100	2000
22,7	4,7	1,0	3,9	2,2	3,3	2,2	100	2001
22,5	4,6	1,0	3,8	2,1	3,3	2,1	100	2002
22,3	4,8	1,0	4,0	2,2	3,2	2,1	100	2003
22,2	4,7	1,1	3,9	2,1	3,2	2,1	100	2004

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	37 562	41 817	14 953	6 983	3 116	7 243	22 999	5 433	28 702
1992	40 751	45 829	16 928	8 523	3 351	7 947	24 981	6 369	31 162
1993	41 032	46 232	18 260	10 078	3 398	8 243	25 249	7 234	31 398
1994	41 954	47 588	19 268	11 131	3 453	8 467	25 995	7 930	32 566
1995	44 013	49 825	19 678	11 639	3 590	8 743	26 834	8 385	33 893
1996	45 460	51 647	20 100	11 959	3 697	8 955	27 492	8 631	34 865
1997	45 359	51 808	19 784	12 064	3 680	8 951	27 636	8 526	34 922
1998	46 072	52 776	19 689	12 229	3 730	9 153	28 019	8 597	35 354
1999	47 708	54 557	19 936	12 639	3 864	9 348	28 808	8 804	36 450
2000	48 561	55 698	20 128	12 519	3 812	9 594	28 958	8 776	37 222
2001	49 838	57 674	20 352	12 631	3 810	9 962	29 278	8 841	37 852
2002	51 412	60 260	20 621	12 823	3 816	10 355	29 785	8 914	38 930
2003	52 024	61 398	20 156	12 933	3 819	10 283	30 074	8 880	39 425
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1992	8,5	9,6	13,2	22,1	7,5	9,7	8,6	17,2	8,6
1993	0,7	0,9	7,9	18,2	1,4	3,7	1,1	13,6	0,8
1994	2,2	2,9	5,5	10,5	1,6	2,7	3,0	9,6	3,7
1995	4,9	4,7	2,1	4,6	4,0	3,3	3,2	5,7	4,1
1996	3,3	3,7	2,1	2,7	3,0	2,4	2,5	2,9	2,9
1997	- 0,2	0,3	- 1,6	0,9	- 0,5	- 0,0	0,5	- 1,2	0,2
1998	1,6	1,9	- 0,5	1,4	1,4	2,3	1,4	0,8	1,2
1999	3,6	3,4	1,3	3,4	3,6	2,1	2,8	2,4	3,1
2000	1,8	2,1	1,0	- 0,9	- 1,3	2,6	0,5	- 0,3	2,1
2001	2,6	3,5	1,1	0,9	- 0,1	3,8	1,1	0,7	1,7
2002	3,2	4,5	1,3	1,5	0,2	3,9	1,7	0,8	2,8
2003	1,2	1,9	- 2,3	0,9	0,1	- 0,7	1,0	- 0,4	1,3
2000 = 100									
1991	77	75	74	56	82	76	79	62	77
1992	84	82	84	68	88	83	86	73	84
1993	85	83	91	81	89	86	87	82	84
1994	86	85	96	89	91	88	90	90	88
1995	91	90	98	93	94	91	93	96	91
1996	94	93	100	96	97	93	95	98	94
1997	93	93	98	96	97	93	95	97	94
1998	95	95	98	98	98	95	97	98	95
1999	98	98	99	101	101	97	100	100	98
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	103	104	101	101	100	104	101	101	102
2002	106	108	102	102	100	108	103	102	105
2003	107	110	100	103	100	107	104	101	106
Anteil an Deutschland in %									
1991	12,8	14,3	5,1	2,4	1,1	2,5	7,9	1,9	9,8
1992	12,6	14,2	5,3	2,6	1,0	2,5	7,7	2,0	9,7
1993	12,3	13,9	5,5	3,0	1,0	2,5	7,6	2,2	9,4
1994	12,1	13,7	5,6	3,2	1,0	2,4	7,5	2,3	9,4
1995	12,2	13,8	5,4	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
1996	12,2	13,9	5,4	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
1997	12,2	13,9	5,3	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
1998	12,2	14,0	5,2	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
1999	12,3	14,1	5,1	3,3	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
2000	12,4	14,2	5,1	3,2	1,0	2,4	7,4	2,2	9,5
2001	12,5	14,4	5,1	3,2	1,0	2,5	7,3	2,2	9,5
2002	12,5	14,6	5,0	3,1	0,9	2,5	7,2	2,2	9,4
2003	12,5	14,8	4,9	3,1	0,9	2,5	7,2	2,1	9,5

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
67 059	13 889	4 016	13 428	8 010	9 816	7 575	292 600	1991
72 271	15 216	4 326	15 510	9 791	10 624	8 801	322 380	1992
72 279	15 431	4 348	17 316	11 609	10 659	9 905	332 670	1993
74 484	15 936	4 480	19 265	12 501	10 908	10 994	346 920	1994
77 725	16 588	4 640	20 480	13 008	11 403	11 377	361 820	1995
79 617	17 272	4 767	20 681	13 224	11 761	11 622	371 750	1996
80 110	17 556	4 770	19 908	13 045	11 769	11 583	371 470	1997
81 501	17 839	4 830	19 968	13 093	11 912	11 599	376 360	1998
83 873	18 454	4 978	20 394	13 289	12 211	11 927	387 240	1999
85 223	18 603	5 023	20 426	13 261	12 414	11 693	391 910	2000
87 235	19 236	5 077	20 573	13 418	12 675	11 778	400 230	2001
90 398	20 010	5 180	21 111	13 645	13 070	11 949	412 280	2002
90 924	20 253	5 230	21 249	13 710	13 187	11 906	415 450	2003
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
7,8	9,6	7,7	15,5	22,2	8,2	16,2	10,2	1992
0,0	1,4	0,5	11,6	18,6	0,3	12,5	3,2	1993
3,1	3,3	3,0	11,3	7,7	2,3	11,0	4,3	1994
4,4	4,1	3,6	6,3	4,1	4,5	3,5	4,3	1995
2,4	4,1	2,7	1,0	1,7	3,1	2,2	2,7	1996
0,6	1,6	0,1	- 3,7	- 1,4	0,1	- 0,3	- 0,1	1997
1,7	1,6	1,2	0,3	0,4	1,2	0,1	1,3	1998
2,9	3,5	3,1	2,1	1,5	2,5	2,8	2,9	1999
1,6	0,8	0,9	0,2	- 0,2	1,7	- 2,0	1,2	2000
2,4	3,4	1,1	0,7	1,2	2,1	0,7	2,1	2001
3,6	4,0	2,0	2,6	1,7	3,1	1,4	3,0	2002
0,6	1,2	1,0	0,7	0,5	0,9	- 0,4	0,8	2003
2000 = 100								
79	75	80	66	60	79	65	75	1991
85	82	86	76	74	86	75	82	1992
85	83	87	85	88	86	85	85	1993
87	86	89	94	94	88	94	89	1994
91	89	92	100	98	92	97	92	1995
93	93	95	101	100	95	99	95	1996
94	94	95	98	98	95	99	95	1997
96	96	96	98	99	96	99	96	1998
98	99	99	100	100	98	102	99	1999
100	100	100	100	100	100	100	100	2000
102	103	101	101	101	102	101	102	2001
106	108	103	103	103	105	102	105	2002
107	109	104	104	103	106	102	106	2003
Anteil an Deutschland in %								
22,9	4,7	1,4	4,6	2,7	3,4	2,6	100	1991
22,4	4,7	1,3	4,8	3,0	3,3	2,7	100	1992
21,7	4,6	1,3	5,2	3,5	3,2	3,0	100	1993
21,5	4,6	1,3	5,6	3,6	3,1	3,2	100	1994
21,5	4,6	1,3	5,7	3,6	3,2	3,1	100	1995
21,4	4,6	1,3	5,6	3,6	3,2	3,1	100	1996
21,6	4,7	1,3	5,4	3,5	3,2	3,1	100	1997
21,7	4,7	1,3	5,3	3,5	3,2	3,1	100	1998
21,7	4,8	1,3	5,3	3,4	3,2	3,1	100	1999
21,7	4,7	1,3	5,2	3,4	3,2	3,0	100	2000
21,8	4,8	1,3	5,1	3,4	3,2	2,9	100	2001
21,9	4,9	1,3	5,1	3,3	3,2	2,9	100	2002
21,9	4,9	1,3	5,1	3,3	3,2	2,9	100	2003

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
EUR									
1991	17 988	16 879	13 800	7 639	18 111	19 610	16 866	6 552	15 168
1992	18 736	17 831	14 710	9 432	18 721	20 400	17 676	8 205	16 109
1993	18 470	17 947	15 379	10 484	18 577	20 335	17 811	9 345	16 224
1994	18 905	18 557	15 968	11 663	18 863	20 990	18 353	10 521	16 649
1995	19 248	18 925	16 506	12 739	18 596	20 988	18 757	11 662	17 022
1996	19 380	19 003	16 305	12 957	18 601	21 141	18 858	11 835	17 038
1997	19 826	19 305	16 020	13 144	19 332	21 450	18 988	11 949	17 220
1998	20 389	19 854	15 941	13 381	19 686	21 843	19 323	12 149	17 428
1999	20 948	20 328	16 194	13 661	20 098	22 391	19 939	12 580	17 794
2000	21 801	21 054	16 398	14 053	20 866	23 531	20 727	12 967	18 350
2001	22 415	21 612	16 253	14 409	21 365	24 357	21 333	13 191	18 674
2002	22 384	21 589	15 908	14 400	20 928	25 342	21 413	13 103	18 550
2003	22 749	21 845	15 803	14 568	20 847	25 954	21 704	13 166	18 783
2004	23 002	22 186	15 813	14 945	20 752	26 294	21 960	13 414	19 004

Deutschland = 100

1991	122	114	93	52	123	133	114	44	103
1992	119	113	93	60	119	129	112	52	102
1993	115	112	96	65	116	127	111	58	101
1994	113	111	96	70	113	126	110	63	100
1995	112	110	96	74	108	122	109	68	99
1996	112	110	94	75	108	122	109	69	99
1997	113	110	92	75	110	123	108	68	98
1998	114	111	89	75	110	122	108	68	98
1999	114	111	88	75	110	122	109	69	97
2000	115	111	87	74	110	124	109	68	97
2001	115	111	84	74	110	125	110	68	96
2002	115	111	82	74	108	131	110	68	96
2003	116	112	81	74	106	132	111	67	96
2004	116	112	80	75	105	132	111	68	96

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
EUR									
1991	14 409	13 733	12 456	7 568	16 071	16 482	13 592	6 688	12 759
1992	15 030	14 473	13 047	9 114	16 785	17 075	14 178	8 157	13 526
1993	15 082	14 713	13 517	10 242	16 892	17 182	14 425	9 377	13 784
1994	15 391	15 151	13 730	11 028	17 107	17 656	14 813	10 167	14 140
1995	15 595	15 432	14 251	11 654	16 922	17 622	15 130	10 968	14 385
1996	15 806	15 614	14 156	12 339	17 136	17 758	15 325	11 495	14 588
1997	16 225	15 833	14 021	12 580	17 701	18 044	15 390	11 748	14 754
1998	16 554	16 192	13 892	12 762	18 023	18 212	15 590	11 956	14 906
1999	16 989	16 527	14 229	13 199	18 292	18 508	16 007	12 470	15 285
2000	17 453	16 906	14 296	13 567	18 926	19 225	16 354	12 832	15 662
2001	18 194	17 528	14 413	14 031	19 654	20 391	17 122	13 273	16 148
2002	18 317	17 672	14 377	14 226	19 290	21 490	17 383	13 464	16 205
2003	18 825	18 078	14 627	14 534	19 394	22 206	17 899	13 703	16 573
2004	19 233	18 535	14 738	14 856	19 524	23 054	18 385	13 950	16 868

Deutschland = 100

1991	115	110	100	61	129	132	109	54	102
1992	113	109	98	69	126	128	107	61	102
1993	110	107	98	75	123	125	105	68	100
1994	109	107	97	78	121	125	104	72	100
1995	107	106	98	80	116	121	104	75	99
1996	107	106	96	83	116	120	104	78	99
1997	108	105	93	84	118	120	102	78	98
1998	108	106	91	84	118	119	102	78	98
1999	109	106	91	84	117	118	102	80	98
2000	109	105	89	84	118	120	102	80	97
2001	109	105	86	84	118	122	103	80	97
2002	109	105	85	85	115	128	103	80	96
2003	110	105	85	85	113	129	104	80	97
2004	110	106	84	85	111	131	105	80	96

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
16 726	15 380	13 042	6 893	6 532	15 927	6 858	14 779	1991
17 417	16 155	13 975	8 297	8 140	16 762	8 274	15 761	1992
17 520	16 127	14 165	9 317	9 208	16 947	9 268	16 029	1993
18 052	16 609	14 744	10 464	10 316	17 451	10 346	16 669	1994
18 446	16 994	15 184	11 629	11 324	17 830	11 270	17 171	1995
18 511	17 108	15 315	11 870	11 485	17 953	11 464	17 271	1996
18 830	17 247	15 529	11 969	11 572	18 091	11 633	17 512	1997
19 218	17 540	15 984	12 182	11 809	18 268	12 108	17 879	1998
19 584	17 909	16 711	12 557	12 159	18 372	12 716	18 314	1999
20 276	18 666	17 512	12 941	12 412	18 700	13 128	18 962	2000
20 756	19 021	18 253	13 246	12 709	18 980	13 494	19 423	2001
20 620	19 079	18 036	13 386	12 801	18 968	13 549	19 407	2002
20 658	19 251	18 376	13 643	12 975	18 785	13 709	19 600	2003
20 882	19 521	18 908	13 916	13 233	18 874	13 897	19 857	2004

Deutschland = 100

113	104	88	47	44	108	46	100	1991
111	103	89	53	52	106	53	100	1992
109	101	88	58	57	106	58	100	1993
108	100	89	63	62	105	62	100	1994
107	99	88	68	66	104	66	100	1995
107	99	89	69	67	104	66	100	1996
108	99	89	68	66	103	66	100	1997
108	98	89	68	66	102	68	100	1998
107	98	91	69	66	100	69	100	1999
107	98	92	68	66	99	69	100	2000
107	98	94	68	65	98	70	100	2001
106	98	93	69	66	98	70	100	2002
105	98	94	70	66	96	70	100	2003
105	98	95	70	67	95	70	100	2004

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
14 040	12 756	11 430	7 231	6 914	13 319	7 160	12 509	1991
14 596	13 386	12 255	8 610	8 314	13 962	8 413	13 312	1992
14 916	13 566	12 638	9 793	9 526	14 154	9 574	13 732	1993
15 318	13 939	13 094	10 597	10 369	14 512	10 255	14 186	1994
15 564	14 222	13 417	11 503	11 250	14 764	11 057	14 547	1995
15 746	14 472	13 683	12 135	11 769	15 046	11 602	14 806	1996
16 000	14 557	13 856	12 374	11 987	15 150	11 855	15 027	1997
16 286	14 766	14 208	12 603	12 211	15 334	12 239	15 280	1998
16 580	15 105	14 885	13 117	12 732	15 469	12 858	15 661	1999
17 116	15 639	15 415	13 505	13 085	15 684	13 266	16 087	2000
17 775	16 115	16 210	13 983	13 476	16 116	13 724	16 688	2001
17 777	16 286	16 101	14 331	13 737	16 373	13 926	16 834	2002
17 982	16 551	16 571	14 658	14 030	16 431	14 188	17 180	2003
18 383	16 828	17 114	14 878	14 179	16 631	14 290	17 544	2004

Deutschland = 100

112	102	91	58	55	107	57	100	1991
110	101	92	65	63	105	63	100	1992
109	99	92	71	69	103	70	100	1993
108	98	92	75	73	102	72	100	1994
107	98	92	79	77	102	76	100	1995
106	98	92	82	80	102	78	100	1996
107	97	92	82	80	101	79	100	1997
107	97	93	83	80	100	80	100	1998
106	96	95	84	81	99	82	100	1999
106	97	96	84	81	98	83	100	2000
107	97	97	84	81	97	82	100	2001
106	97	96	85	82	97	83	100	2002
105	96	97	85	82	96	83	100	2003
105	96	98	85	81	95	82	100	2004

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
EUR									
1991	12 517	11 921	11 108	6 975	14 335	14 510	11 799	6 204	11 252
1992	13 108	12 607	11 626	8 264	15 033	15 059	12 344	7 436	11 974
1993	13 256	12 875	12 031	9 196	15 169	15 243	12 636	8 466	12 267
1994	13 692	13 409	12 326	9 846	15 472	15 907	13 107	9 115	12 684
1995	13 988	13 757	12 927	10 376	15 432	15 917	13 474	9 795	13 018
1996	14 210	13 949	12 906	10 905	15 775	16 236	13 692	10 215	13 181
1997	14 663	14 214	12 868	11 095	16 430	16 648	13 889	10 445	13 464
1998	14 910	14 564	12 743	11 530	16 646	16 674	14 078	10 901	13 611
1999	15 394	14 980	13 172	12 026	17 075	17 071	14 525	11 454	14 068
2000	15 860	15 379	13 324	12 403	17 827	17 745	14 894	11 858	14 512
2001	16 464	15 903	13 452	12 793	18 482	18 719	15 539	12 258	14 940
2002	16 476	15 965	13 385	12 924	18 208	19 634	15 697	12 382	14 952
2003	16 865	16 254	13 575	13 141	18 074	20 269	16 115	12 517	15 234
2004	17 207	16 643	13 659	13 388	18 270	21 037	16 527	12 704	15 450

Deutschland = 100

1991	114	108	101	63	130	132	107	56	102
1992	112	107	99	70	128	128	105	63	102
1993	109	106	99	76	125	125	104	70	101
1994	108	106	97	78	122	126	104	72	100
1995	107	105	99	79	118	122	103	75	100
1996	107	105	97	82	118	122	103	77	99
1997	108	105	95	82	121	122	102	77	99
1998	108	105	92	83	120	120	102	79	98
1999	108	105	92	84	119	119	102	80	98
2000	107	104	90	84	121	120	101	80	98
2001	108	104	88	84	121	123	102	80	98
2002	107	104	87	84	119	128	102	81	97
2003	108	104	87	84	116	130	103	80	98
2004	108	105	86	84	115	132	104	80	97

Sparen je Einwohner

Jahr	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
EUR									
1991	2 041	1 961	1 442	593	1 885	2 121	1 942	484	1 656
1992	2 095	2 038	1 530	850	1 925	2 188	2 006	721	1 724
1993	1 933	1 945	1 553	1 046	1 830	2 046	1 896	911	1 625
1994	1 827	1 871	1 485	1 182	1 763	1 878	1 835	1 052	1 584
1995	1 773	1 840	1 428	1 279	1 656	1 871	1 822	1 173	1 532
1996	1 710	1 780	1 321	1 435	1 475	1 637	1 747	1 282	1 522
1997	1 684	1 741	1 234	1 497	1 392	1 518	1 622	1 315	1 411
1998	1 814	1 797	1 263	1 255	1 546	1 708	1 682	1 077	1 465
1999	1 770	1 722	1 178	1 205	1 392	1 612	1 657	1 048	1 392
2000	1 811	1 745	1 123	1 204	1 317	1 698	1 679	1 014	1 368
2001	1 950	1 846	1 113	1 278	1 392	1 892	1 803	1 055	1 429
2002	2 091	1 958	1 165	1 347	1 332	2 106	1 936	1 127	1 503
2003	2 214	2 078	1 227	1 438	1 573	2 191	2 037	1 230	1 593
2004	2 297	2 162	1 265	1 515	1 524	2 286	2 127	1 294	1 688

Deutschland = 100

1991	125	121	89	36	116	130	119	30	102
1992	123	120	90	50	113	128	118	42	101
1993	116	117	93	63	110	123	114	55	98
1994	112	115	91	73	108	115	113	65	97
1995	110	114	89	79	103	116	113	73	95
1996	109	113	84	91	94	104	111	82	97
1997	110	114	81	98	91	99	106	86	92
1998	117	116	81	81	99	110	108	69	94
1999	118	115	79	81	93	108	111	70	93
2000	121	116	75	80	88	113	112	68	91
2001	123	116	70	80	88	119	113	66	90
2002	124	116	69	80	79	125	115	67	89
2003	124	116	69	80	88	122	114	69	89
2004	123	116	68	81	82	123	114	69	91

Noch 6. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-Rechnung nach Bundesländern

Private Konsumausgaben je Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
12 250	11 201	10 240	6 711	6 418	11 678	6 624	11 000	1991
12 867	11 782	11 091	7 877	7 587	12 278	7 683	11 745	1992
13 161	12 068	11 519	8 878	8 619	12 514	8 645	12 153	1993
13 674	12 552	12 015	9 532	9 316	12 923	9 222	12 664	1994
14 011	12 929	12 373	10 288	10 088	13 228	9 918	13 069	1995
14 237	13 160	12 703	10 817	10 493	13 584	10 361	13 328	1996
14 544	13 296	12 897	11 021	10 698	13 761	10 568	13 598	1997
14 825	13 443	13 169	11 473	11 126	13 940	11 136	13 867	1998
15 205	13 851	13 868	12 024	11 696	14 146	11 761	14 314	1999
15 785	14 409	14 466	12 460	12 090	14 377	12 196	14 773	2000
16 349	14 809	15 165	12 875	12 427	14 786	12 590	15 285	2001
16 287	14 939	15 026	13 148	12 618	14 966	12 730	15 357	2002
16 412	15 067	15 397	13 350	12 795	14 992	12 923	15 604	2003
16 764	15 298	15 855	13 520	12 925	15 144	12 988	15 909	2004
Deutschland = 100								
111	102	93	61	58	106	60	100	1991
110	100	94	67	65	105	65	100	1992
108	99	95	73	71	103	71	100	1993
108	99	95	75	74	102	73	100	1994
107	99	95	79	77	101	76	100	1995
107	99	95	81	79	102	78	100	1996
107	98	95	81	79	101	78	100	1997
107	97	95	83	80	101	80	100	1998
106	97	97	84	82	99	82	100	1999
107	98	98	84	82	97	83	100	2000
107	97	99	84	81	97	82	100	2001
106	97	98	86	82	98	83	100	2002
105	97	99	86	82	96	83	100	2003
105	96	100	85	81	95	82	100	2004

Sparen je Einwohner

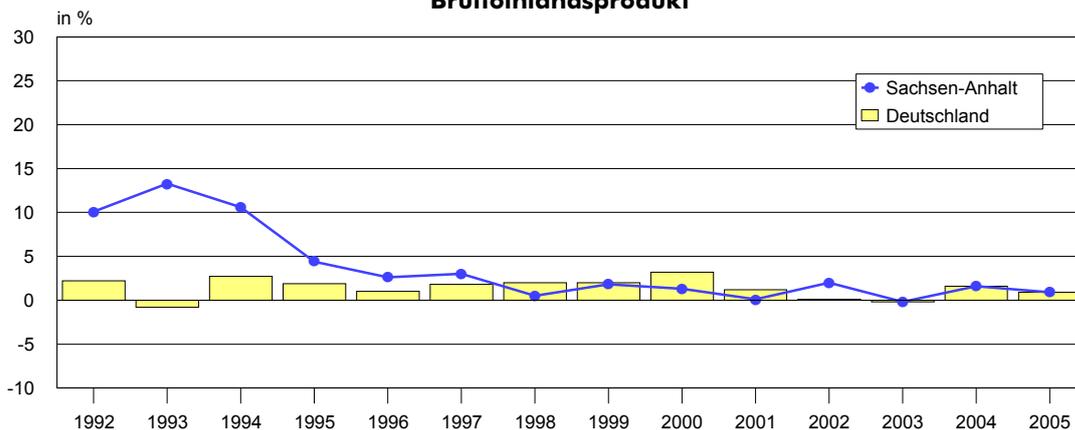
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
1 938	1 704	1 339	520	497	1 790	536	1 628	1991
1 901	1 777	1 336	733	727	1 857	731	1 706	1992
1 862	1 605	1 226	915	908	1 747	930	1 666	1993
1 773	1 516	1 208	1 065	1 054	1 718	1 033	1 627	1994
1 719	1 459	1 209	1 215	1 163	1 701	1 139	1 613	1995
1 624	1 426	1 094	1 320	1 277	1 577	1 243	1 572	1996
1 577	1 383	1 080	1 364	1 301	1 510	1 298	1 529	1997
1 630	1 493	1 209	1 152	1 107	1 564	1 126	1 555	1998
1 550	1 428	1 192	1 125	1 068	1 498	1 130	1 495	1999
1 549	1 449	1 167	1 085	1 035	1 526	1 110	1 499	2000
1 646	1 526	1 265	1 148	1 089	1 550	1 175	1 590	2001
1 740	1 597	1 325	1 227	1 164	1 657	1 241	1 690	2002
1 823	1 737	1 427	1 353	1 280	1 693	1 309	1 792	2003
1 890	1 799	1 529	1 405	1 302	1 757	1 349	1 865	2004
Deutschland = 100								
119	105	82	32	31	110	33	100	1991
111	104	78	43	43	109	43	100	1992
112	96	74	55	55	105	56	100	1993
109	93	74	66	65	106	64	100	1994
107	91	75	75	72	106	71	100	1995
103	91	70	84	81	100	79	100	1996
103	91	71	89	85	99	85	100	1997
105	96	78	74	71	101	72	100	1998
104	96	80	75	71	100	76	100	1999
103	97	78	72	69	102	74	100	2000
104	96	80	72	69	98	74	100	2001
103	95	78	73	69	98	73	100	2002
102	97	80	76	71	95	73	100	2003
101	97	82	75	70	94	72	100	2004

Entstehungsrechnung

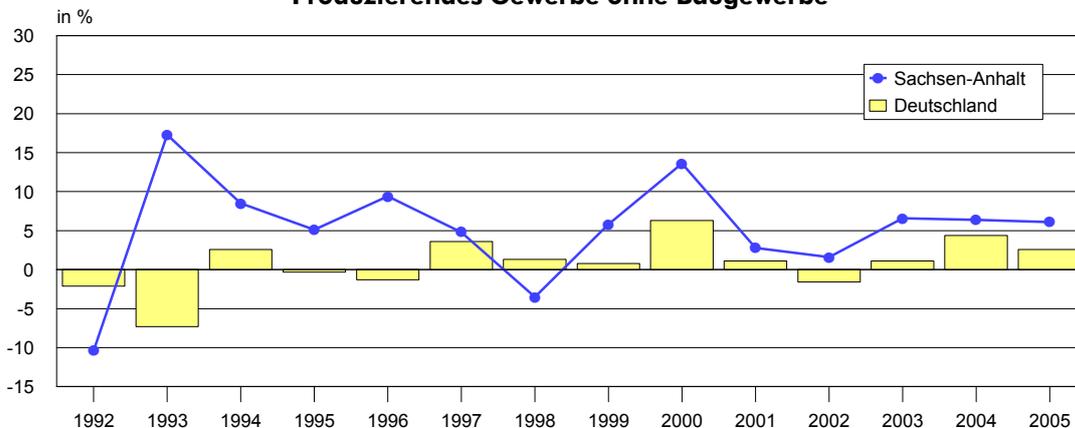
Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

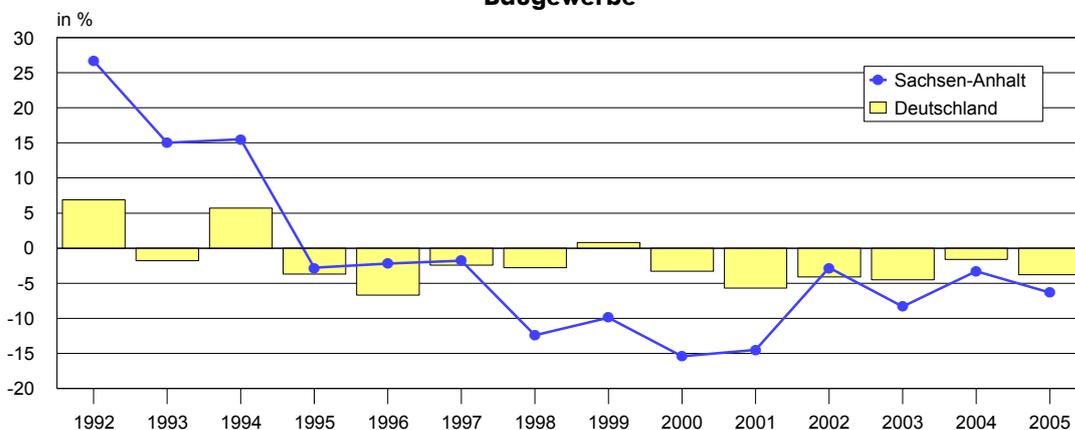
Bruttoinlandsprodukt



Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



Baugewerbe

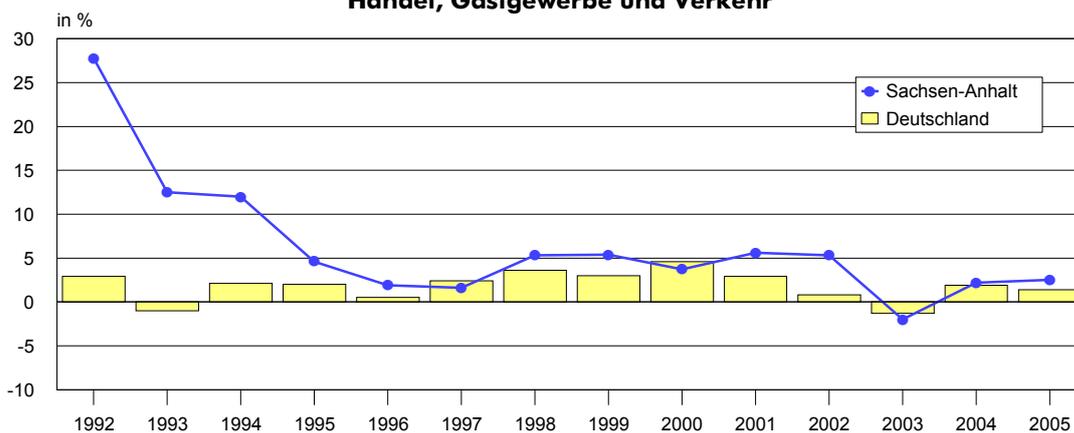


Entstehungsrechnung

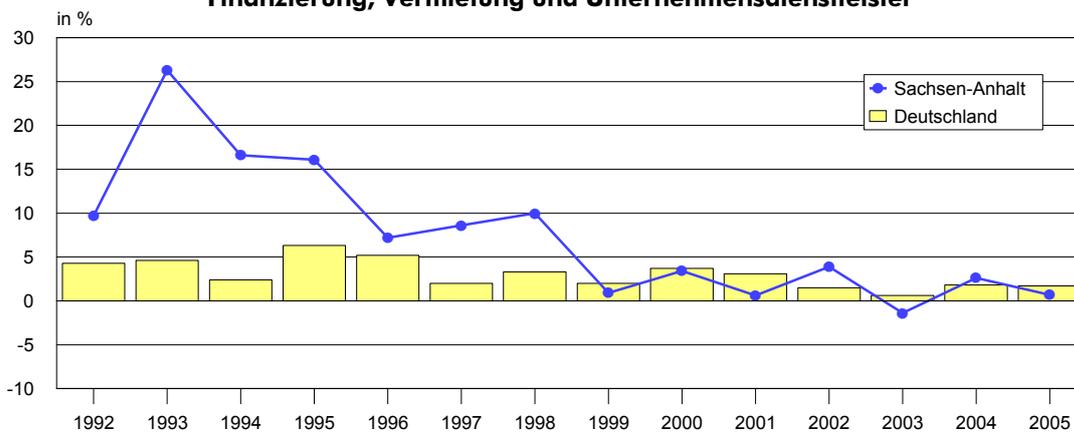
Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

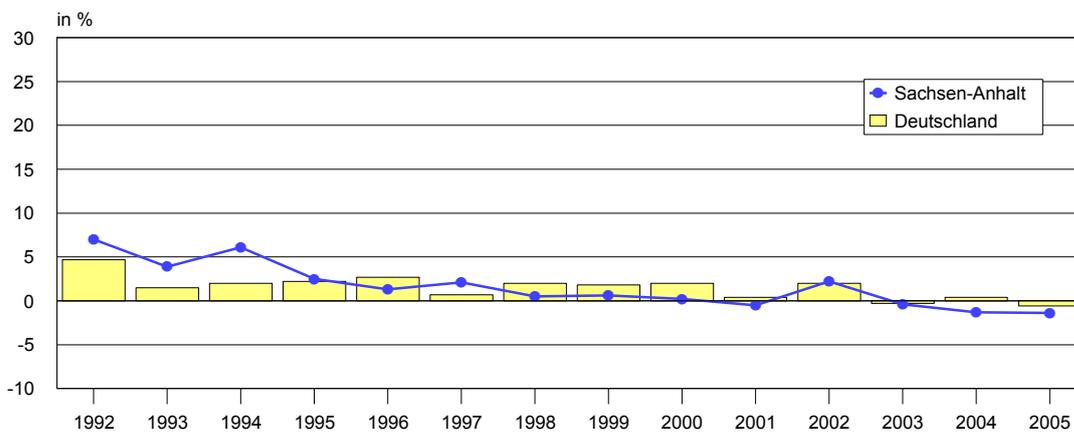
Handel, Gastgewerbe und Verkehr



Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister



Öffentliche und Private Dienstleister

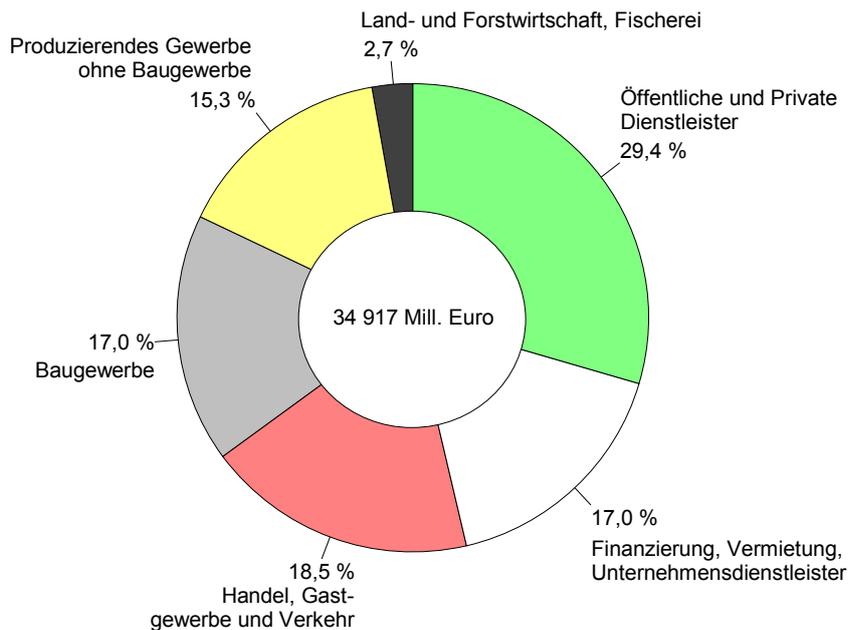


Entstehungsrechnung

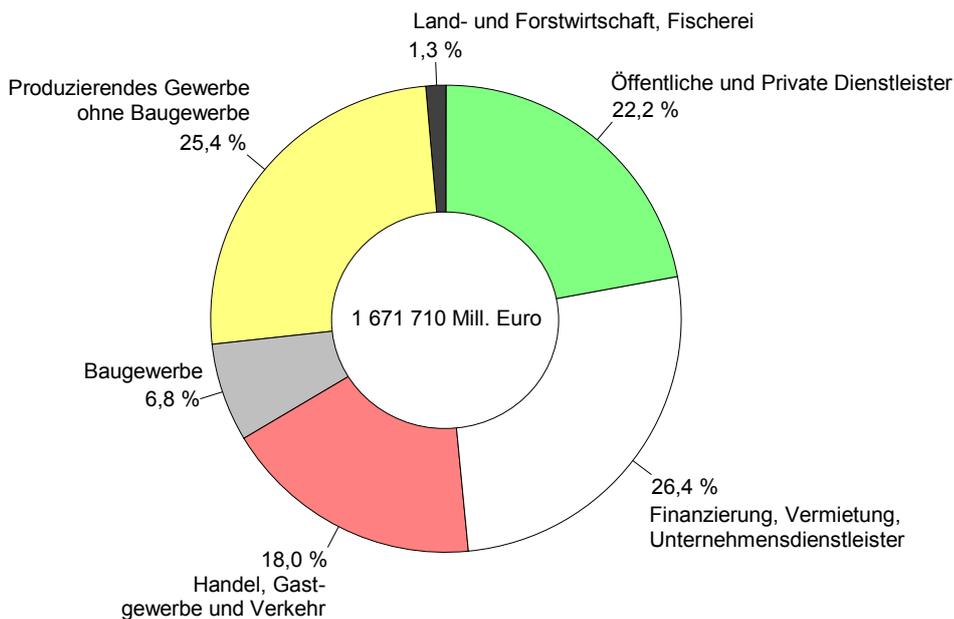
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen

1995

Sachsen-Anhalt



Deutschland

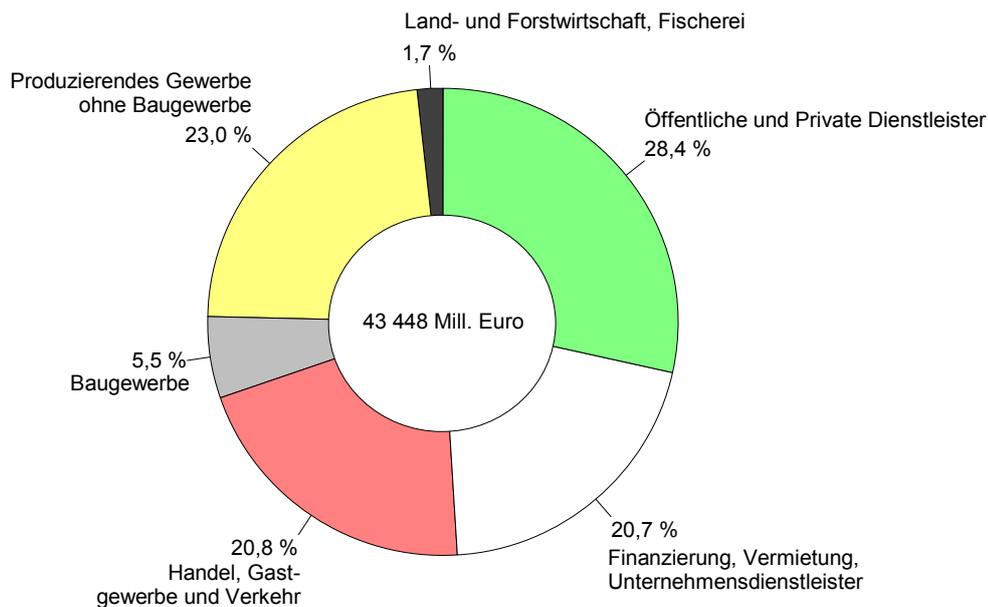


Entstehungsrechnung

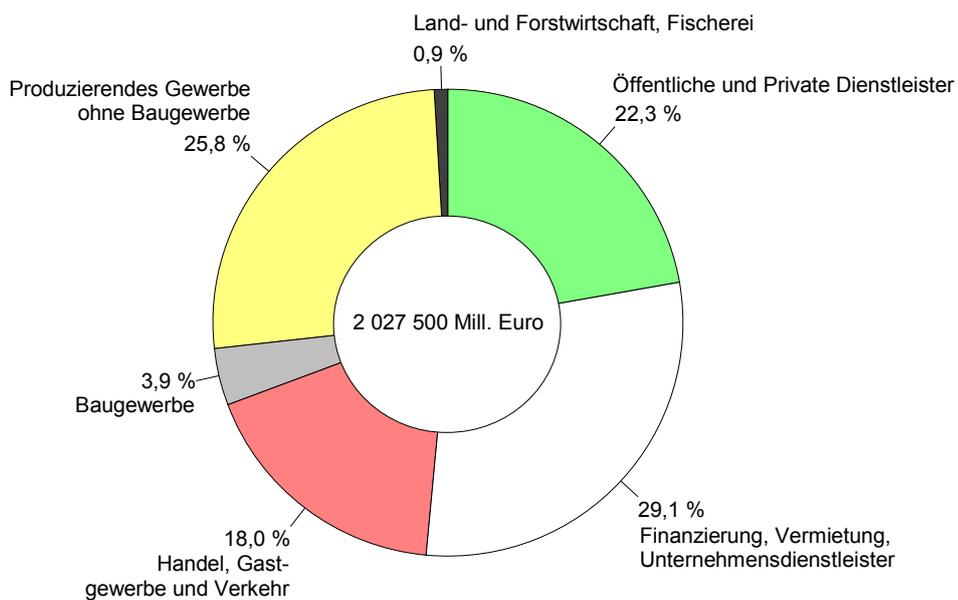
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen

2005

Sachsen-Anhalt



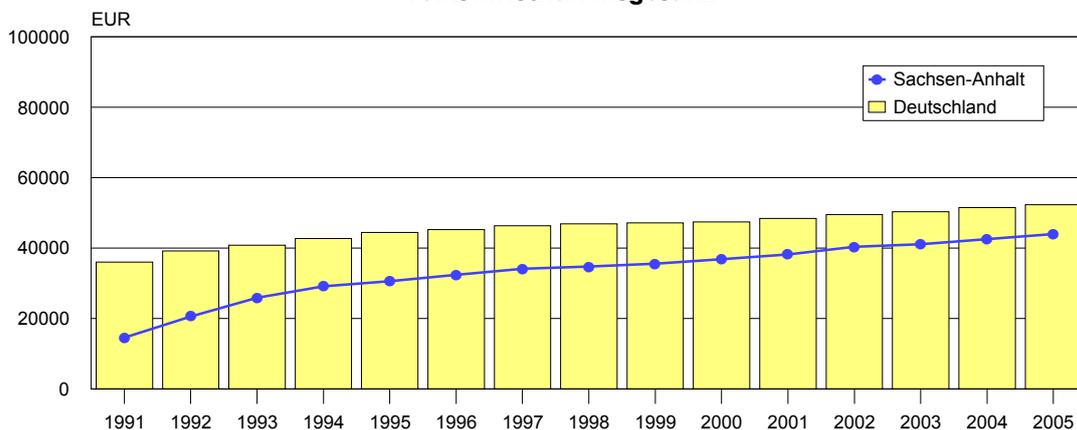
Deutschland



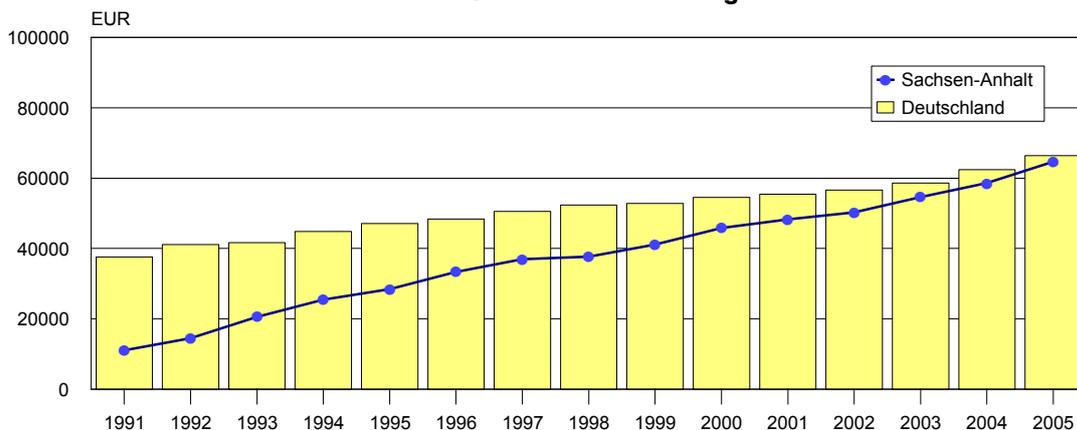
Entstehungsrechnung

Bruttowertschöpfung je Erwerbstitigen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

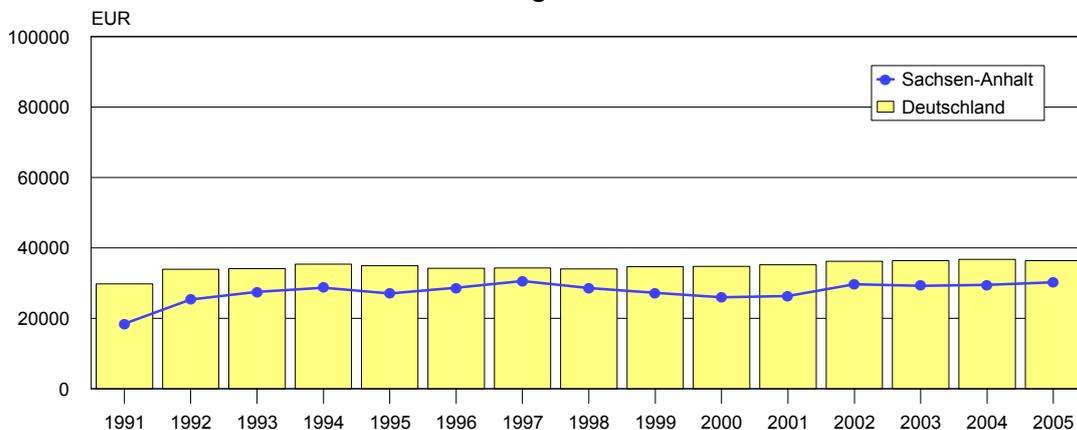
Volkswirtschaft insgesamt



Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



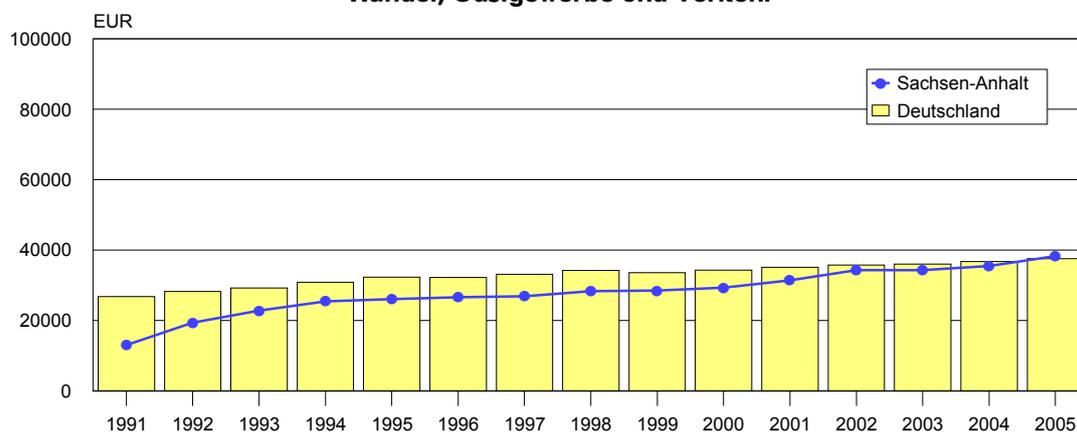
Baugewerbe



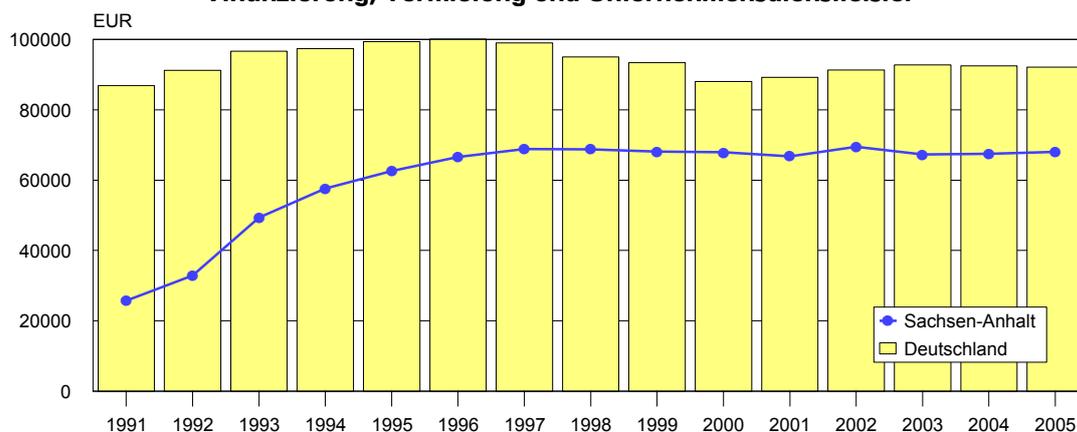
Entstehungsrechnung

Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

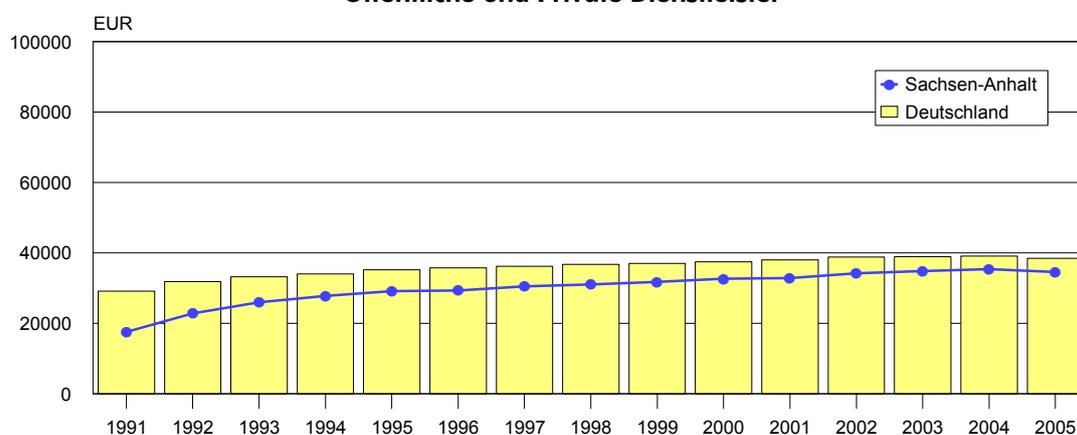
Handel, Gastgewerbe und Verkehr



Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister



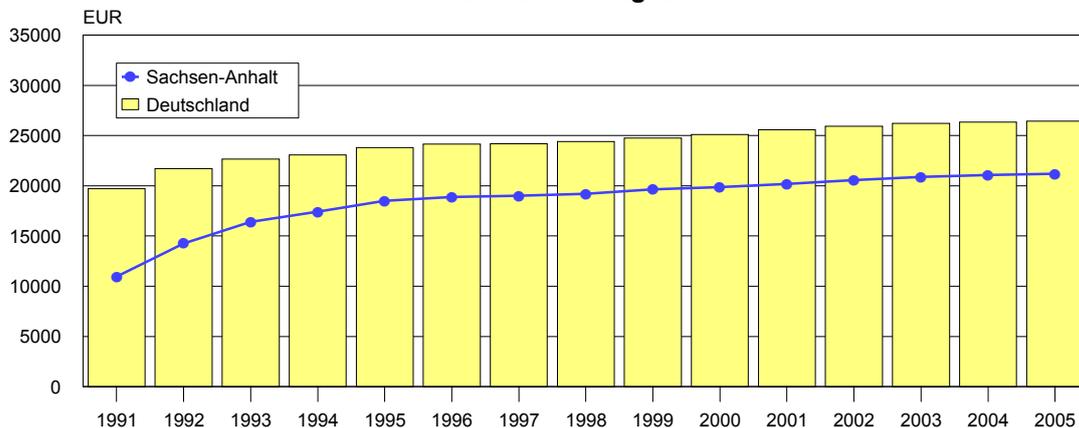
Öffentliche und Private Dienstleister



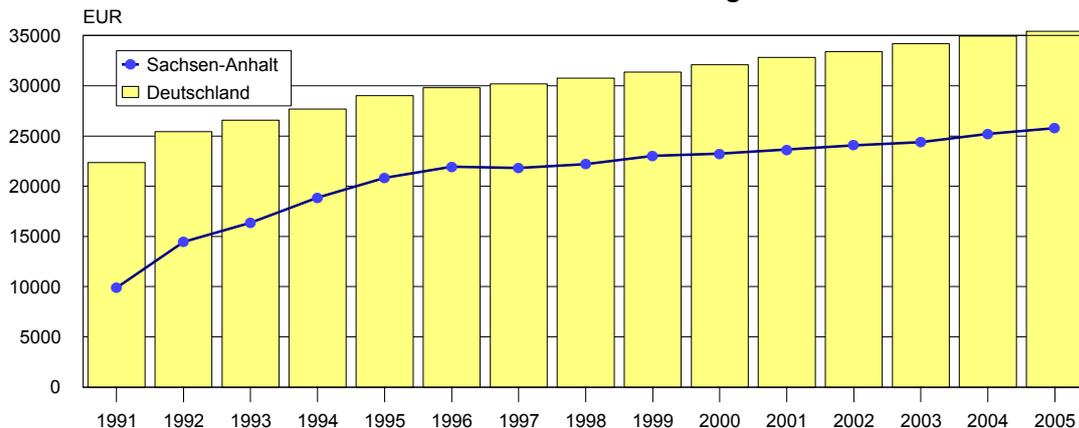
Entstehungsrechnung

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)

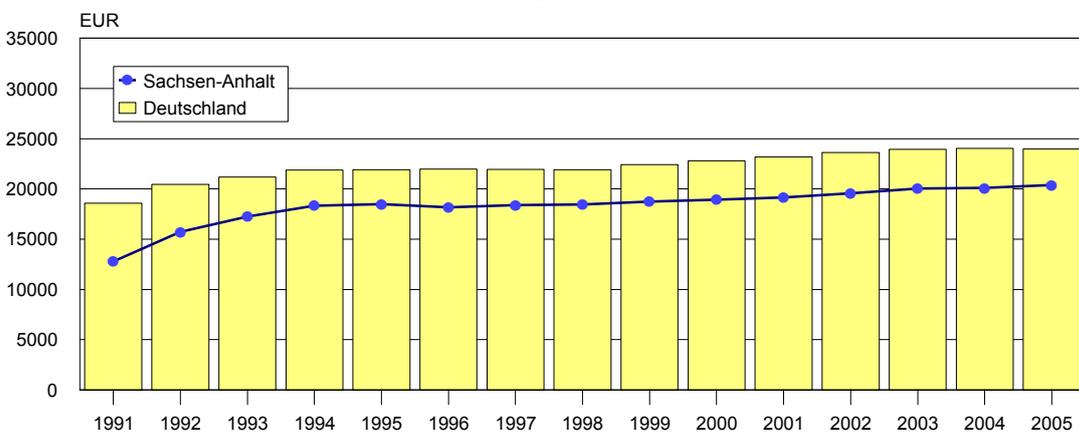
Volkswirtschaft insgesamt



Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



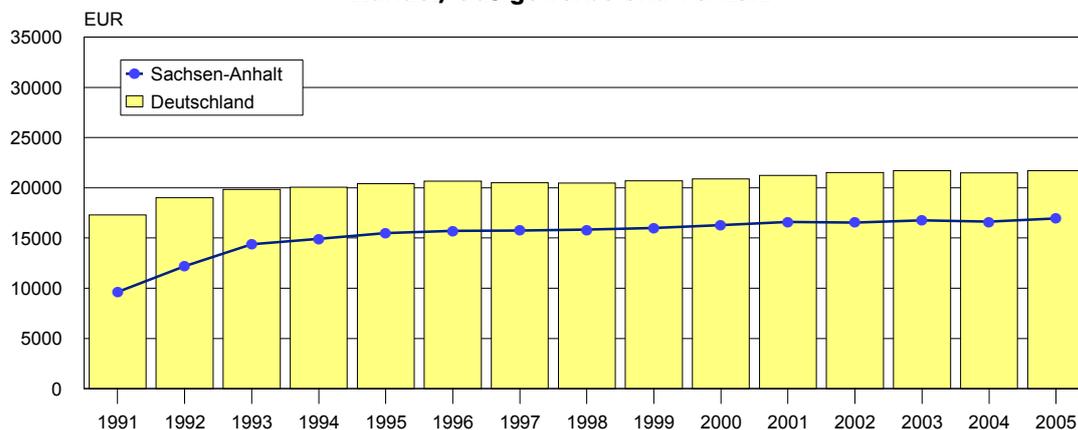
Baugewerbe



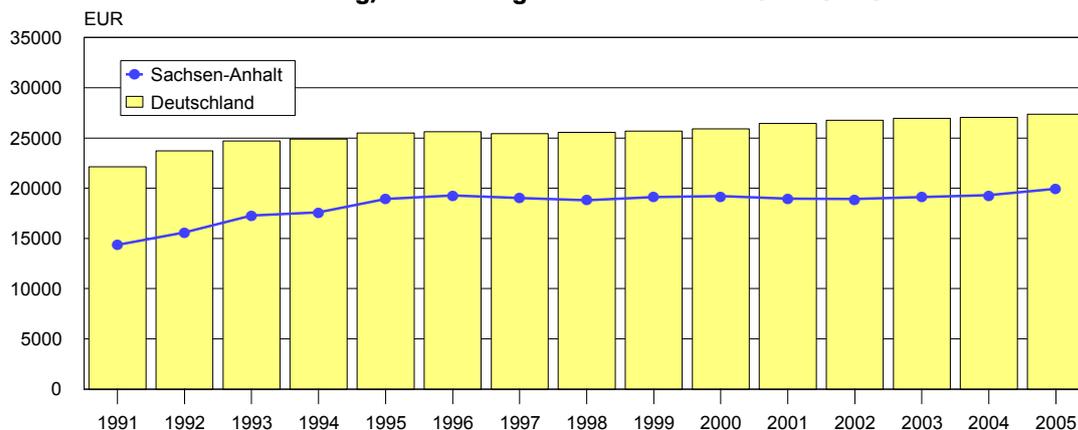
Entstehungsrechnung

Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)

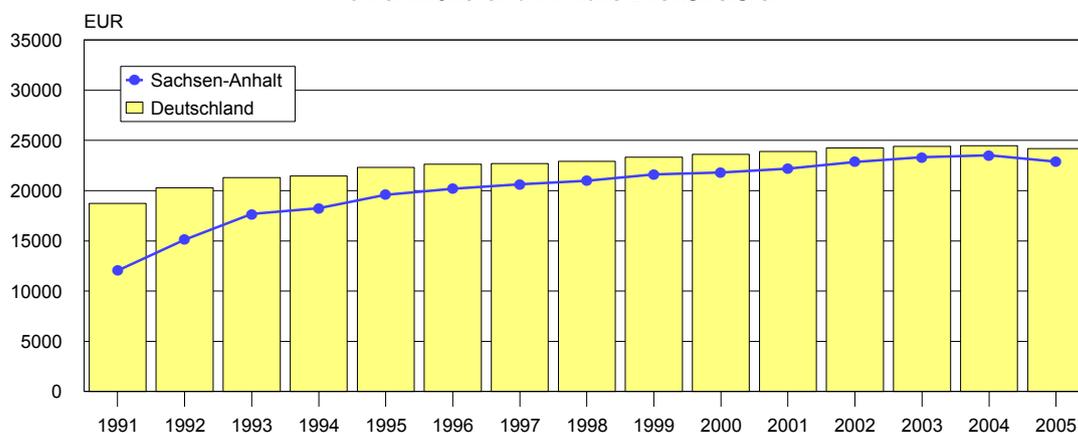
Handel, Gastgewerbe und Verkehr



Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister



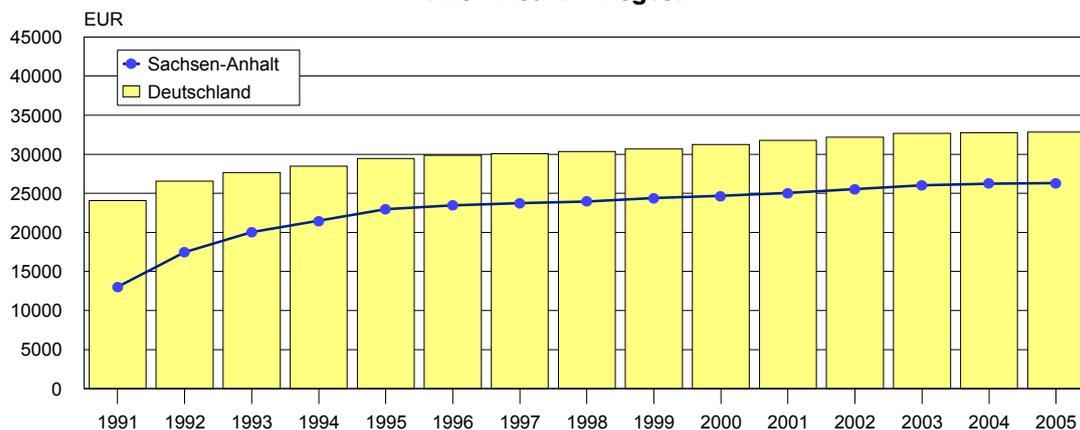
Öffentliche und Private Dienstleister



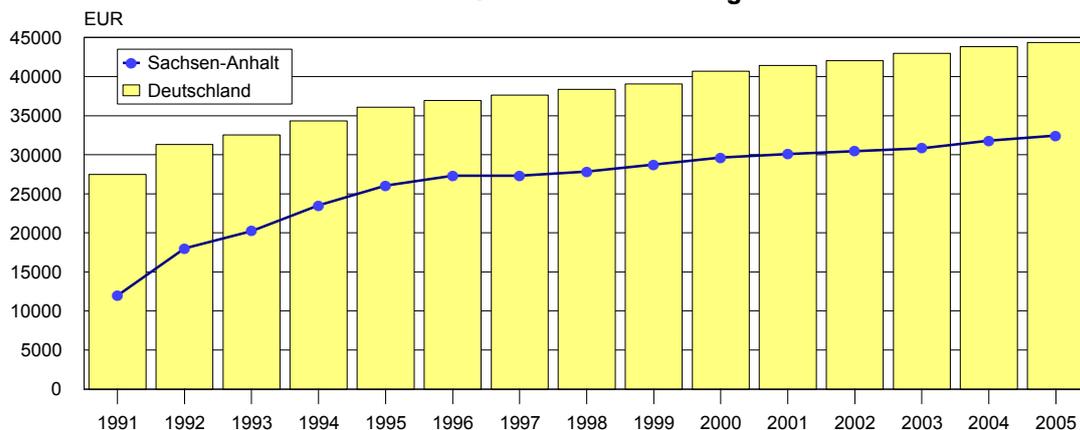
Entstehungsrechnung

Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)

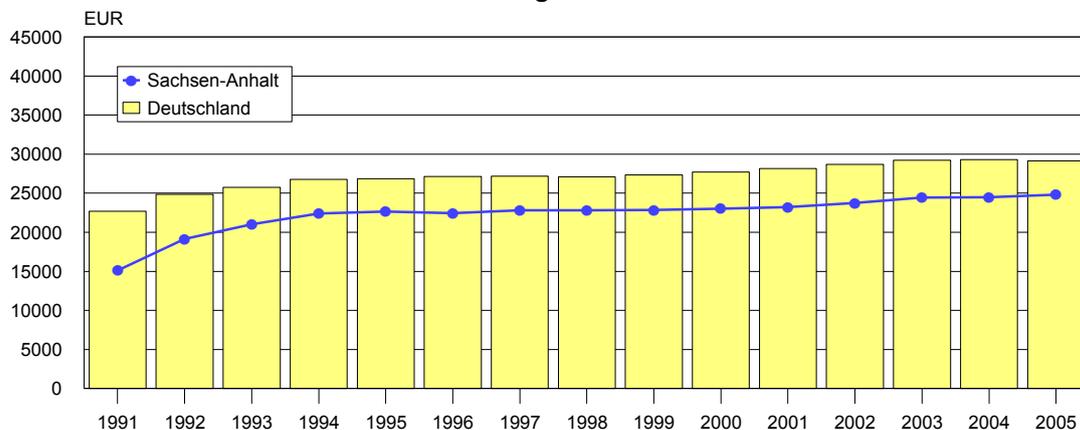
Volkswirtschaft insgesamt



Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe



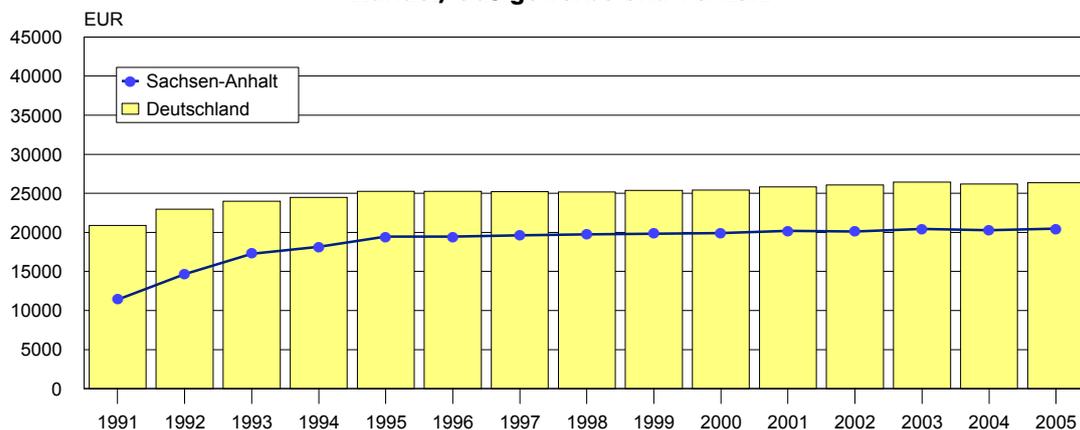
Baugewerbe



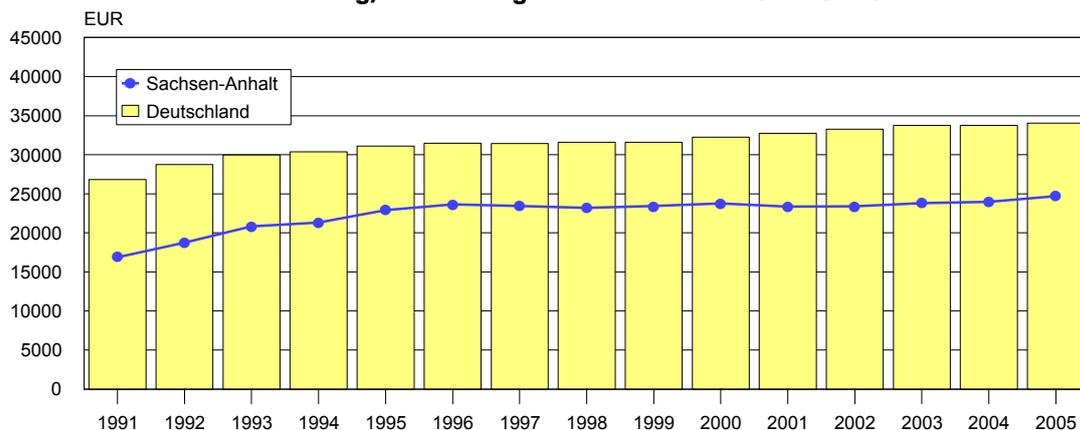
Entstehungsrechnung

Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)

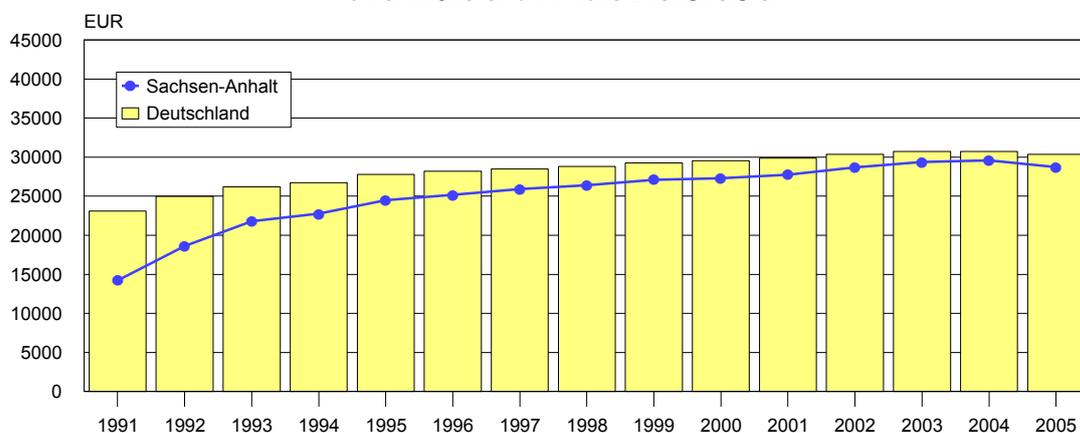
Handel, Gastgewerbe und Verkehr



Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

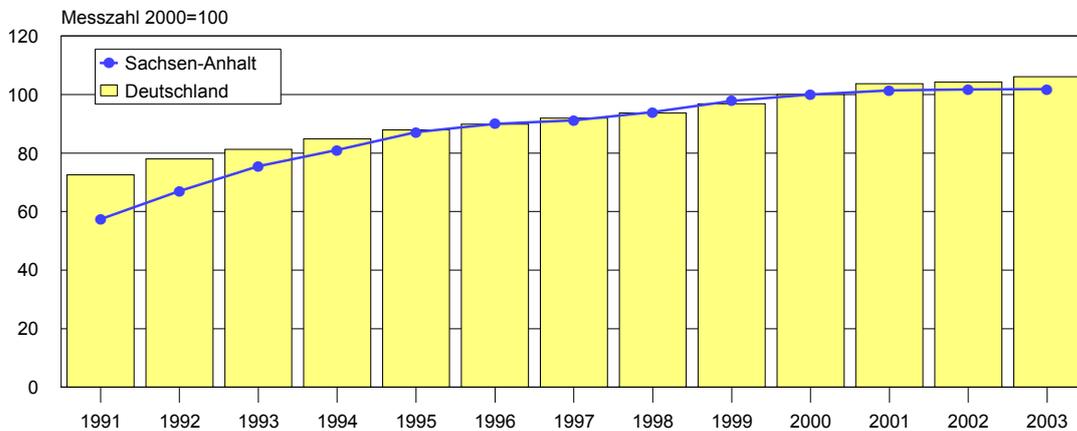


Öffentliche und Private Dienstleister

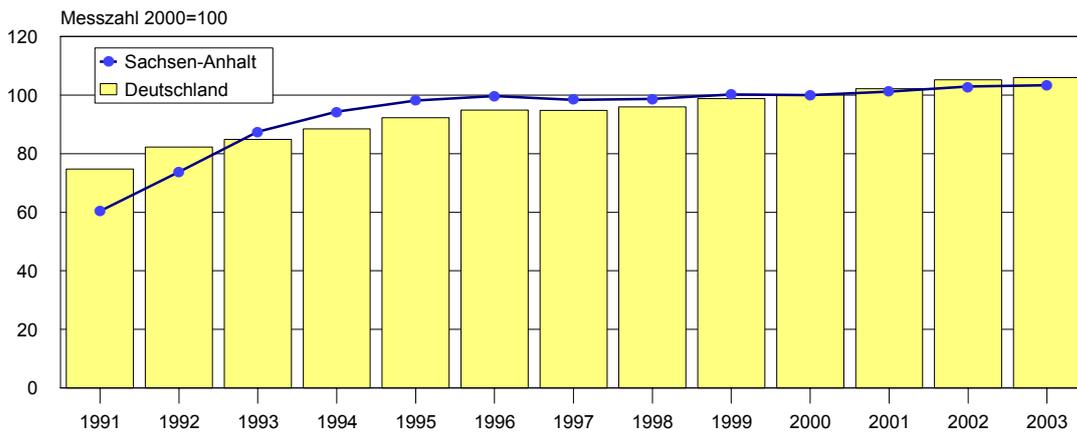


Verwendungsrechnung

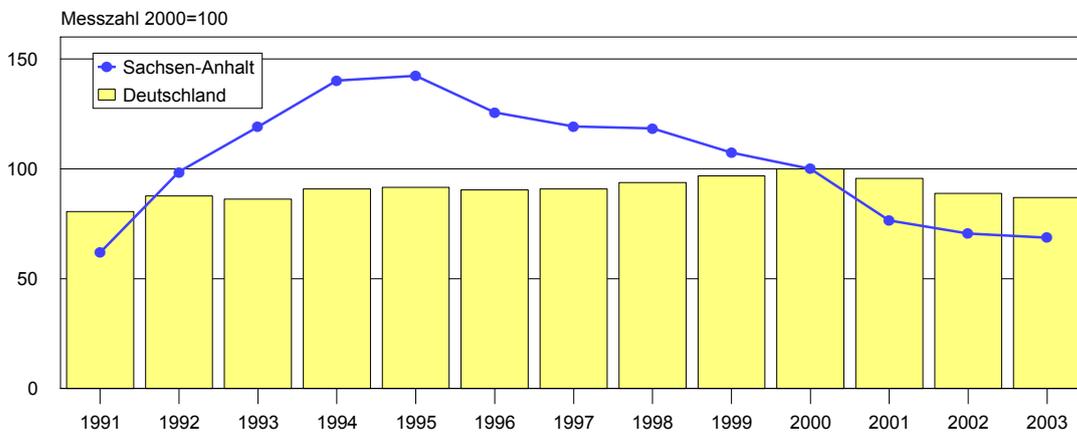
Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen



Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

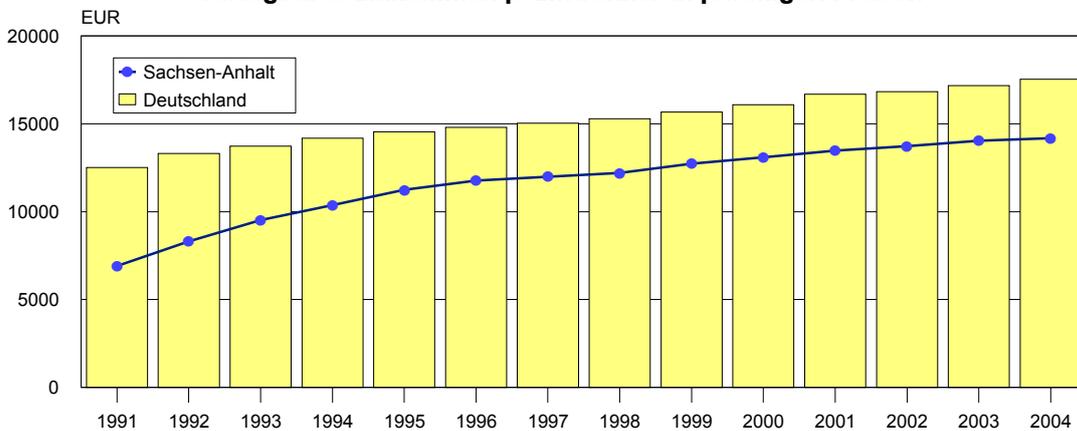


Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen

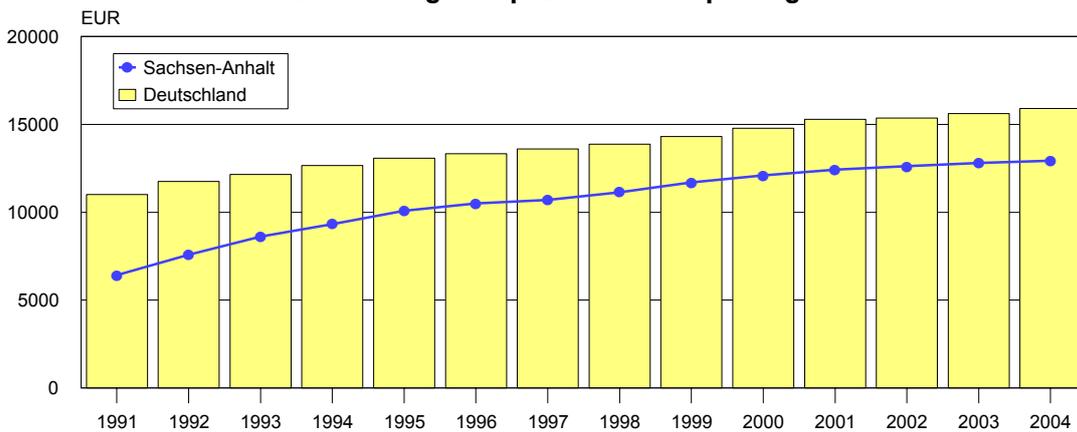


Verwendungsrechnung

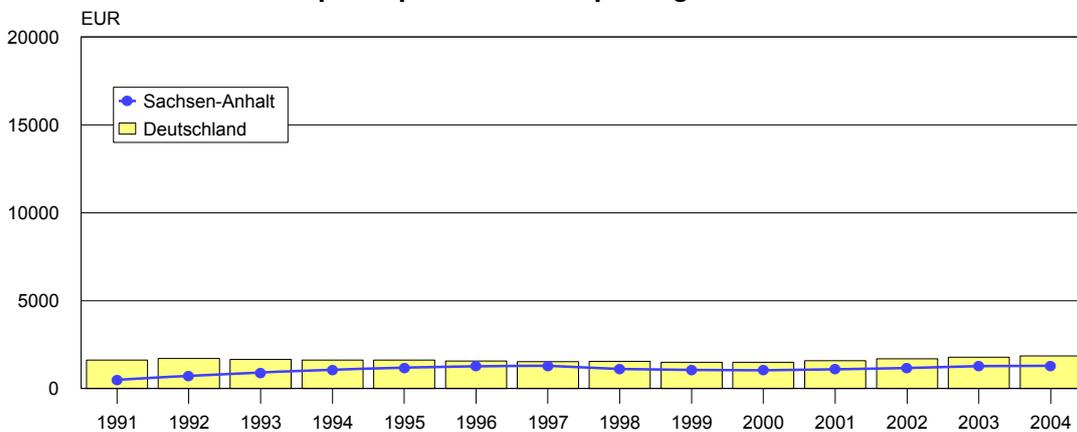
Verfügbares Einkommen je Einwohner in jeweiligen Preisen



Private Konsumausgaben je Einwohner in jeweiligen Preisen



Sparen je Einwohner in jeweiligen Preisen



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat August 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 8/06	5,50
3 A 1 04	A I - j/05	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht - Stand: 31.12.2005 - Land, Kreisfreie Stadt, Landkreis	6,50
3 A 1 16	A I / S	Bevölkerungsstand der Gemeinden - Volkszählung 1964, 1971, 1981 und ausgewählte Jahre bis 2005 zum Gebietsstand 01.07.2006 in der voraussichtlichen Kreisgebietsreform ab 01.07.2007 -	9,00
3 A 5 01	A V - j/05	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung - Stichtag: 31.12.2005 -	6,00
3 A 5 02	A V - 4j/04	Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung - Stichtag: 31.12.2004 -	10,50
3 B 6 01	B VI - j/05	Gerichtliche Ehelösungen - 1991 bis 2005 -	2,50
3 B 7 16	B VII - 5j-3/04	Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt am 13. Juni 2004 - Gemeinderatswahlen - Endgültige Ergebnisse	21,00
3 C 1 01	C I - j/06	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben Stand: Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	1,50
3 C 3 01	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben - Rinder, Schweine, Schafe - - Stand: 3.Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	1,50
3 C 3 05	C III - m-6/06	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2006 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-7/06	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-5/06	Milcherzeugung und -verwendung - Mai 2006 -	1,50
3 C 4 11	C IV - 4j/05	Agrarstrukturerhebung - 2005 -	12,50
3 E 1 02	E I - m-5/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-5/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Mai 2006	5,50
3 E 1 09	E I - vj-1/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - I. Quartal 2006 -	3,00
3 G 3 01	G III - m-5/06	Aus- und Einfuhr - Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	5,00
3 G 4 01	G IV - m-4/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität - April 2006, Januar bis April 2006, Winterhalbjahr 2005/06 - Vorläufige Ergebnisse -	7,00
3 G 4 01	G IV - m-5/06	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2006; Januar bis Mai 2006 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-6/06	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2006 - Vorläufige Ergebnisse	4,50
3 H 1 05	H I - vj-1/06	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - I. Quartal 2006 -	1,50
3 H 2 01	H II - m-5/06	Binnenschifffahrt - Mai 2006 -	2,50